Joannea Botanik 15: 17–70 (2018)

Untersuchungen zu holzabbauenden Pilzen des Ausseerlandes (Steiermark, Österreich)

Gernot Friebes

Zusammenfassung: Im Rahmen des LIFE+ Projektes „Naturwald, Moore und Lebensraumverbund im Ausseerland“ wurden totholzbewohnende Pilze an sieben verschiedenen Standorten untersucht. Diese Standorte wurden im Jahr 2016 zwischen Juni und Oktober jeweils drei- bis fünfmal begangen. Ziel der Untersuchungen war eine Kartierung der an diesen Standorten vorkommenden lignicolen Großpilze aus den folgenden Gruppen: Rindenpilze i. w. S. (corticioide Pilze), Porlinge i. w. S. (polyporoide Pilze), Zitterlingsartige (Tremellaceae), Lamellenpilze (agaricoide Pilze) und interessant erscheinende Schlauchpilze (Ascomycota).

Die einzelnen Untersuchungsflächen werden kurz beschrieben, fotografisch dargestellt und darin festgestellte bemerkenswerte Pilzfunde besprochen. An fünf der sieben Standorte konnten gefährdete Arten (Kategorie VU in der Roten Liste der Steiermark) nachgewiesen werden, an ebenso vielen Standorten auch stark gefährdete Arten (Kategorie EN) – die meistens davon im Untersuchungsgebiet Toplitzsee Nord (3 Arten), gefolgt von Karsee und Rettenbach (jeweils 2 Arten). Folgende in der Steiermark gefährdete Spezies konnten belegt werden: *Flammulaster limulatus*, *Fomitopsis rosea*, *Galerina stordalii*, *Hydropus marginellus*, *Hymenochaete fuliginosa*, *Kuehneromyces lignicola* und *Porotheleum fimbriatum*. Folgende stark gefährdete Arten wurden gefunden: *Amylocorticium cebennense*, *Gymnopilus josserandii*, *Phellopilus nigrolimitatus*, *Phlebia mellea*, *Physisporinus crocatus* und *Pluteus umbrosus*.

Botryobasidium intertextum, *Clavulicium macounii*, *Mycolindtneria trachyspora*, *Peziza apiculata* (in Österreich jeweils potenziell gefährdet), *Bourdotia galzinii* (in Österreich gefährdet) und *Flavophlebia sulfureoisabellina* (in Österreich stark gefährdet) dürften Neufunde für die Steiermark sein. Der Nachweis von *Psathyrella obscurotristis* ist vermutlich der erste für Österreich.

Obwohl die Anzahl der Aufsammlungen an Laubholz insgesamt leicht überwiegt, wurde der Großteil der gefährdeten Arten (Kategorie VU–EX) an Nadelholz festgestellt. Von den sicher bestimmten Gehölzen war *Picea* für gefährdete Arten das mit Abstand ergiebigste Substrat (8 Arten), gefolgt von *Abies* (2 Arten, beide stark gefährdet).

Die meisten Rote-Liste-Arten (Kategorie NT–EX) stammen aus der Gruppe der Lamellenpilze (11), gefolgt von den Rindenpilzen i. w. S. (8) und Porlingen i. w. S. (7). Die meisten insgesamt festgestellten Arten stammen aus der Gruppe der Rindenpilze i. w. S. (62), gefolgt von den Lamellenpilzen (58) und Schlauchpilzen (51), wobei letztere weniger intensiv bearbeitet wurden.

Insgesamt wurden 462 Aufsammlungen von 245 Taxa, darunter 218 Großpilz- und 27 Kleinpilz-Taxa, registriert. Die vollständige Liste dieser Aufsammlungen enthält Informationen zu Fundort, Datum, Substrat und Belegnummer (falls vorhanden).

Summary: The wood-decaying fungi of seven different locations were studied in the course of the LIFE+ project "Naturwald, Moore und Lebensraumverbund im Ausseerland". These locations were each visited three to five times between June and October of 2016. The aim of this study was to carry out an inventory of the lignicolous macrofungi of the following groups: corticioid fungi, polyporoid fungi, Tremellaceae, agaricoid fungi and potentially interesting sac fungi (Ascomycota).

The individual locations are briefly described, illustrated and remarkable fungi found within them are discussed. Five of seven locations contained vulnerable species (category VU in the Red List of Styria), and also in five locations endangered species (category EN) were found – most of them in the location Toplitzsee Nord (3 species), followed by Karsee and Rettenbach (2 species each). The following vulnerable species were recorded: *Flammulaster limulatus*, *Fomitopsis rosea*, *Galerina stordalii*, *Hydropus marginellus*, *Hymenochaete fuliginosa*, *Kuehneromyces lignicola* and *Porotheleum fimbriatum*. The following endangered species were found: *Amylocorticium cebennense*, *Gymnopilus josserandii*, *Phellopilus nigrolimitatus*, *Phlebia mellea*, *Physisporinus crocatus* and *Pluteus umbrosus*.

Botryobasidium intertextum, *Clavulicium macounii*, *Mycolindtneria trachyspora*, *Peziza apiculata* (all near threatened in Austria), *Bourdotia galzinii* (vulnerable in Austria) and *Flavophlebia sulfureoisabellina* (endangered in Austria) are likely new for Styria. The record of *Psathyrella obscurotristis* is probably the first one for Austria.

Even though more collections were found on deciduous wood by a slight margin, the majority of threatened species (categories VU–EX) were recorded on coniferous wood. Of the identified hosts *Picea* clearly yielded most threatened species (8), followed by *Abies* (2 – both endangered).

Most species included in the Red List (categories NT–EX) are agaricoid (11), followed by corticioid (8) and polyporoid (7) fungi. Most species recorded overall are corticioid (62), followed by agaricoid fungi (58) and sac fungi (51), even though the latter were studied less intensively.

Overall, 462 collections of 245 taxa – 218 macrofungi and 27 microfungi – were recorded. The complete list of these collections contains information on the location, date, substrate and herbarium number (if present).

1. Einleitung

Die holzabbauenden Pilze waren Teil des Arbeitspaketes „D.5.2 – Monitoring Totholz: Pilze“ im von der EU-geförderten LIFE+ Projekt „Naturwald, Moore und Lebensraumverbund im Ausseerland“ der Österreichischen Bundesforste (ÖBF 2018) und wurden im Jahr 2016 an sieben verschiedenen Standorten mit jeweils drei bis fünf Exkursionen untersucht. Da die Untersuchungsergebnisse bisher nur als unveröffentlichter Projektbericht vorlagen, und zahlreiche gefährdete und seltene Arten nachgewiesen werden konnten, werden sie hier mit freundlicher Genehmigung der Österreichischen Bundesforste AG in etwas gekürzter Form veröffentlicht.

2. Material und Methoden

Allgemeines
Da Pilze in der Fauna-Flora-Habitat-Referenzliste fehlen, wurde auf ein Monitoring einiger weniger, ausgewählter Arten verzichtet und stattdessen ein breiterer Kartierungsansatz gewählt. Diese Ergebnisse können die Grundlage für weiterführende, gezielte Untersuchungen sein. Bearbeitet wurden Rindenpilze i. w. S., Porlinge i. w. S, Zitterlingsartige, Lamellenpilze und, in geringerem Maße, Schlauchpilze.

Standortsauswahl
Zu Beginn des Projektes wurden in Zusammenarbeit mit den Revierleitern des Gebietes mehrere Standorte ausgesucht, die für totholzbewohnende Pilzarten besonders vielversprechend erschienen. Wichtige Kriterien bei der Standortwahl waren Menge des Totholzes sowie das Vorhandensein sowohl von stehendem als auch liegendem Holz unterschiedlichen Alters und Zersetzungsgrades, Luftfeuchtigkeit (luftfeuchte Standorte wurden bevorzugt), Naturnähe, unterschiedliche Baumartenzusammensetzung und unterschiedliche Höhenlagen.

Erhebungsmethode, Erhebungszeitraum und untersuchte Artengruppen
Die im Vorfeld ausgewählten Standorte wurden besichtigt und die genaueren Untersuchungsflächen festgelegt. Bei den Untersuchungen wurde das vorhandene stehende und liegende Totholz abgesucht und die leicht sichtbaren Pilze („Großpilze“) aufgenommen. Der Schwerpunkt lag dabei auf Ständerpilzen (Basidiomycota), vor allem aus den Gruppen der Rindenpilze i. w. S. (corticioide Pilze), Porlinge i. w. S. (polyporoide Pilze) und Zitterlingsartigen (Tremellaceae). Zusätzlich erfasst wurden interessant erscheinende holzbewohnende Schlauchpilze (Ascomycota) und Lamellenpilze (agaricoide Pilze), da gerade bei letzteren viele naturschutzfachlich relevante Spezies (Rote-Liste-Arten) zu erwarten waren (siehe auch Abb. 34). Schleimpilze (Myxomycota s. lat.) waren kein Bestandteil der Untersuchungen.

Die Pilze wurden gleich im Feld registriert, sofern sie zweifelsfrei angesprochen werden konnten. Viele der holzbewohnenden Pilze müssen aber zur sicheren Bestimmung erst mikroskopisch untersucht werden. Von den meisten mikroskopierten sowie sonstigen bemerkenswerten Funden wurden Belege angefertigt, die im Herbarium des Universalmuseums Joanneum (GJO) hinterlegt wurden. Die Herbarnummern sind in der Artenliste angeführt. Einige der seltenen und gefährdeten Arten wurden, ebenso wie ihre Standorte, fotografisch dokumentiert (Fotos: Michaela und Gernot Friebes).

Die Standorte wurden jeweils drei- bis fünfmal im Jahr 2016 zwischen Juni und Oktober begangen und kartiert (Tab. 1). Schwerpunktmäßige wiederholte Untersuchungen von Einzelstämmen erschienen angesichts des spärlichen starken Totholzes an den meisten Standorten als wenig sinnvoll, jedoch wurde bei den diversen Begehungen dasselbe Totholz regelmäßig begutachtet.

3. Untersuchungsgebiet

Nr	Standort	Geogr. Koordinaten	Seehöhe	Begehungen (2016)
1	Rettenbach	13°45‘14“O, 47°40‘50“N	800 m	20.06., 30.06., 01.08., 14.08., 09.09.
2	Grundlsee Südwand	13°50‘45“O, 47°38‘30“N	1050 m	20.06., 20.07., 14.08.
3	Toplitzsee Anfang	13°55‘09“O, 47°38‘21“N	720 m	20.06., 19.07., 15.08., 08.09.
4	Toplitzbach	13°54‘54“O, 47°38‘24“N	730 m	20.06., 20.07., 15.08., 08.09.
5	Karsee	13°48‘56“O, 47°31‘53“N	1430 m	20.06., 19.07., 01.08., 09.09.
6	Kammersee Nord	13°56‘48“O, 47°38‘56“N	730 m	29.06., 02.08., 15.08.
7	Toplitzsee Nord	13°56‘28“O, 47°38‘57“N	740 m	29.06., 02.08., 15.08., 08.09., 10.10.

Tab. 1: Auflistung der Untersuchungsflächen mit mittleren Koordinaten, mittlerer Höhenlage und Begehungszeitpunkten.

Kurzbeschreibung der Standorte

— **Rettenbach** (Abb. 2): Tannen-Fichten-Mischwald mit *Acer pseudoplatanus*, vereinzelt *Fagus* und *Fraxinus* sowie *Sorbus aucuparia*, *Lonicera* spp., *Corylus*, *Ulmus glabra*. Das vorhandene stehende und liegende Totholz ist meist von geringer Dimension und aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit oftmals von dicken Moospolstern überzogen. Das Untersuchungsgebiet ist an zwei Seiten durch die Bachläufe des Rettenbachs bzw. Naglbründls (nach Süden bzw. Osten) begrenzt, nach Norden durch den steil ansteigenden Hang und nach Westen durch größere Felsblöcke und den dahinterliegenden jüngeren, totholzärmeren Baumbestand.

— **Grundlsee Südwand** (Abb. 3): Fichten-Tannen-Mischwald mit *Acer pseudoplatanus*, vereinzelt *Prunus avium* (vor allem tot), *Fagus*, *Corylus* und hangabwärts reichlich krautigem Unterwuchs. Als besonders interessant haben sich die dicken, moosüberwachsenen Nadelholz-Stümpfe herausgestellt, aber auch die dickeren

liegenden Nadelholz- und Laubholz-Stämme waren ergiebig. An drei Seiten (Norden, Osten, Süden) ist das Untersuchungsgebiet durch Forststraßen begrenzt, nach Westen durch einen kleinen Bach und die dahinterliegenden Nutzungsflächen.

— **Toplitzsee Anfang** (Abb. 4): Ein buchendominierter Wald mit *Acer pseudoplatanus* und seltener *Ulmus glabra* (von beiden gibt es liegendes und stehendes Totholz) sowie *Picea* und *Abies*. Der Wald liegt in einer luftfeuchten Senke direkt am Südufer des Sees unweit der Bootshütte. Liegendes und stehendes Totholz ist reichlich vorhanden, allerdings in der Regel von eher geringer Dimension. Das Untersuchungsgebiet ist durch die Gruben- bzw. Senkenform gut definiert (nach Norden begrenzt durch den Toplitzsee, nach Osten, Süden und Westen durch die steilen Hänge).

— **Toplitzbach** (Abb. 5): Fichten-Buchen-Mischwald, vor allem mit *Acer pseudoplatanus* und *Abies* aber auch *Ulmus glabra*, *Fraxinus* und *Corylus*. Das Totholz besteht hauptsächlich aus liegenden Stämmen in Hanglage und ist meist nicht sonderlich stark. Eingestreut finden sich auch dick bemooste Nadelholzstrünke (meist *Abies*). Nach Norden ist das Gebiet durch den Fahrweg begrenzt, nach Osten durch den zunehmend totholzärmeren Baumbestand, nach Süden durch den steilen Hang und nach Westen durch den *Picea*-Jungwald.

— **Karsee** (Abb. 6): Von allen Untersuchungsgebieten ist in diesem Lärchen-Fichten-Wald das stärkste Totholz, sowohl stehend als auch liegend, zu finden. Forstliche Eingriffe sind kaum ersichtlich, abgesehen von einigen geschnittenen Stämmen zur Freihaltung des Steiges zum Karsee. Das untersuchte Gebiet ist die letzte Senke vor dem Karsee (dem aus dem Osten kommenden Steig folgend) und dadurch gut festgelegt.

— **Kammersee Nord** (Abb. 7): Buchendominierter Mischwald mit *Picea*, *Abies*, *Acer pseudoplatanus*, *Tilia cordata*, *Ulmus glabra*, *Corylus* und in Bachnähe *Fraxinus*. Unweit des Untersuchungsgebietes wurde auch ein bemerkenswertes Exemplar von *Taxus baccata* festgestellt. Oberhalb des Gebietes befindet sich ein Plateau mit einem totholzarmen, jüngeren Waldbestand. Immer wieder findet sich stärkeres liegendes Totholz, das in diesem luftfeuchten (da bach- und seenahen) Bereich oft stark durchnässt und vermorscht ist. Das Untersuchungsgebiet beginnt direkt hinter dem Kammersee und umfasst den parallel zum Zufluss des Sees verlaufenden Teil. Nach Norden ist das Gebiet durch einen baumlosen Einschnitt mit großen Felsblöcken begrenzt, nach Osten und Süden durch den vom Kammerboden kommenden Zufluss und nach Westen durch das baumlose Ufer des Kammersees.

— **Toplitzsee Nord** (Abb. 8): Buchendominierter Waldbereich mit *Picea*, *Abies* und *Acer pseudoplatanus*, vereinzelt *Fraxinus*. Es ist reichlich liegendes, starkes, oft dick bemoostes Totholz vorhanden. Durch die Nähe zu den Seen ist das Gebiet sehr luftfeucht. Im Unterwuchs wurden vereinzelt *Acer platanoides* und *Rosa* beobachtet. Die Begrenzungen des Untersuchungsgebietes bilden nach Norden der stark ansteigende Hang bzw. die Felswand, nach Osten das Geröll am Ufer des Kammersees, nach Süden der Fußweg zum Kammersee und nach Westen der abfallende Hang Richtung Toplitzsee.

4. Ausgewählte bemerkenswerte Funde nach Standorten

4.1 Rettenbach

Als besonders interessant haben sich hier zwei übereinander liegende *Picea*-Stämme herausgestellt, auf denen die gefährdeten Arten *Physisporinus crocatus* (reichlich!) und *Hymenochaete fuliginosa* wuchsen, sowie zahlreiche weitere Arten wie z. B. *Basidiodendron caesiocinereum*, *Galerina atkinsoniana*, *Lachnum brevipilosum* und *Pholiota flammans*

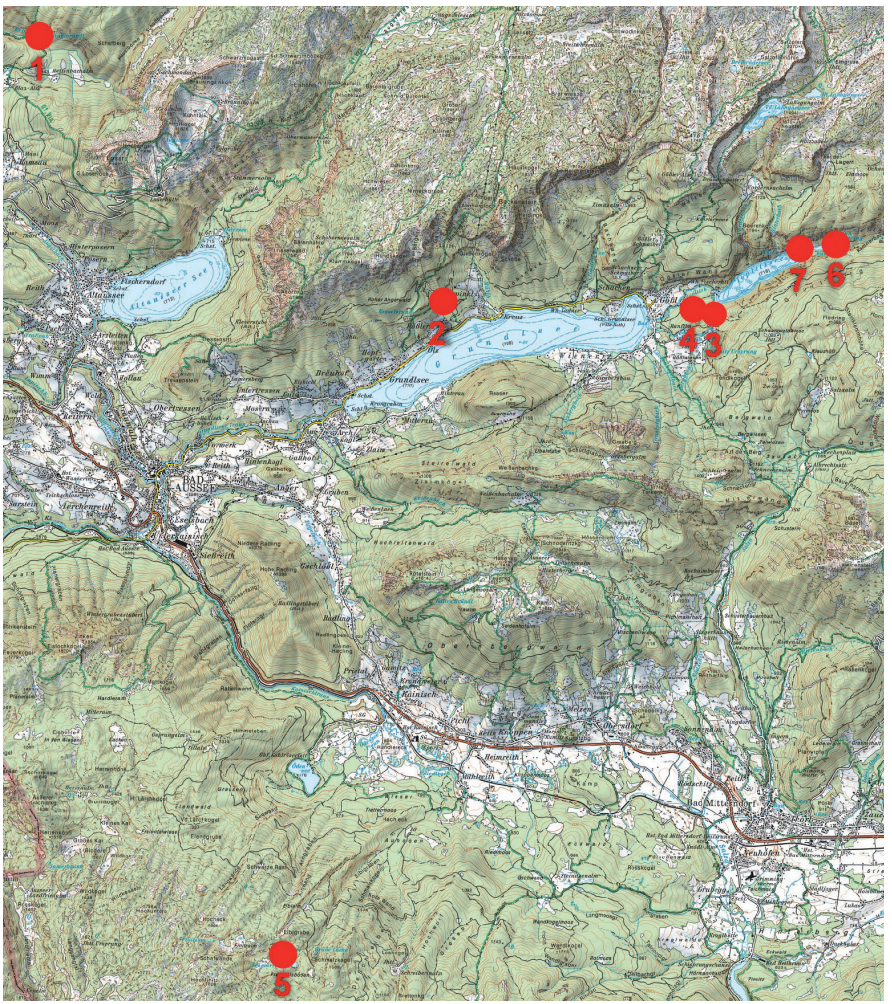

Abb. 1: Lage der Untersuchungsflächen um die Seen bei Bad Aussee. Für die Zuordnung der Nummern siehe Tab. 1. Kartengrundlage: Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen.

Abb. 2: Standort Rettenbach.

Abb. 3: Standort Grundlsee Südwand.

Abb. 4: Standort Toplitzsee Anfang.

Abb. 5: Standort Toplitzbach.

Abb. 6: Standort Karsee.

Abb. 7: Standort Kammersee Nord.

Abb. 8: Standort Toplitzsee Nord.

Abb. 9: Feuer-Schüppling (*Pholiota flammans*, zusammen mit *Ceratiomyxa fruticulosa*, einem Schleimpilz), Rettenbach, 14.08.2016.

(Abb. 9). Der stark gefährdete *Gymnopilus josserandii* (Abb. 10) wuchs auf einem alten, morschen, bemoosten Nadelholzstrunk knapp östlich des Steiges, der auf den Ahornkogel führt. Ansonsten wurden die meisten weiteren Pilze mangels stärkeren Totholzes auf am Boden liegenden Ästen und dünneren Stämmen gefunden.

Folgende Arten sind erwähnenswert, da sie bisher nur selten aus der Steiermark berichet wurden: *Basidiodendron eyrei*, *Dematioscypha dematiicola*, *Diaporthe varians*, *Entoloma byssisedum*, *Episphaeria fraxinicola*, *Galerina stordalii*, *Hyaloscypha minuta* (= *Parorbiliopsis m.*), *Karstenia idaei*, *Kirschsteiniothelia thujina* (siehe auch Grundlsee Südwand) und *Mollisia caespiticia*. *Marcelleina rickii* ist zwar kein Holzbewohner aber der Nachweis dieses seltenen Becherlings am sandigen Ufer des Rettenbachs knapp außerhalb des Untersuchungsgebietes sollte trotzdem angeführt werden (01.08.2016, GJO 87103). Einige weitere bemerkenswerte Arten werden im Folgenden ausführlicher besprochen.

Dendrothele* cf. *wojewodae

Dieser Borkenrindenpilz wurde anhand von vier Aufsammlungen aus Urwäldern in Tschechien und der Ukraine neu beschrieben (Pouzar 2001). Die vorliegende Kollektion scheint aufgrund ihrer kleinen, kugeligen Sporen und der Zystiden mit deutlichem Auswuchs am besten zu dieser Art zu passen, jedoch sind die Sporen kaum größer als 8 µm im Durchmesser und somit wohl etwas zu klein für *D. wojewodae*.

Abb. 10: Kleinsporiger Flämmling (*Gymnopilus josserandii*), Rettenbach, 14.08.2016, GJO 87125.

Gymnopilus josserandii (Kleinsporiger Flämmling, Abb. 10)
Vor den Untersuchungen im Ausseerland (mit zwei Nachweisen von *G. josserandii*) war diese Art nur von einem einzigen aktuellen Fund in Österreich bekannt (Untersulzbachtal in Salzburg, siehe ÖMG 2018). Diese Funde zeigen sehr ähnliche ökologische Ansprüche: Sie wuchsen auf stark vermorschten Nadelholzstrünken in luftfeuchter Umgebung. *Gymnopilus josserandii* bevorzugt natürliche bzw. naturnahe Waldgebiete und ist nur selten in gepflanzten Nadelwäldern zu finden (Antonín & Škubla 2000, Holec 2005). Auch im Untersuchungsgebiet Toplitzbach konnte diese Art nachgewiesen werden.

Physisporinus crocatus (Safranfarbener Starrporling, Abb. 11)
Dieser auffällig gefärbte und in Mitteleuropa sehr seltene Porling fruktifizierte reichlich auf einem liegenden, größtenteils entrindeten *Picea*-Stamm. Er bevorzugt naturnahe Standorte (Holec & al. 2015) mit hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. in der Nähe von Gewässern (Bernicchia 2005). Dies trifft sowohl auf den Fund in Rettenbach als auch auf das Vorkommen am Standort Toplitzsee Nord zu.

Bislang waren aktuelle Nachweise von *P. crocatus* in Österreich nur aus dem Urwald Rothwald bekannt (ÖMG 2018). Interessanterweise wurde dieser Porling im Rettenbachtal bzw. in der näheren Umgebung aber schon in den Jahren 1988 (Forstinger 1994) und 1994 (Schüssler & al. 1995) gefunden und auch die beiden weiteren Fund-

Abb. 11: Safranfarbener Starrporling (*Physisporinus crocatus*), Rettenbach, 01.08.2016, GJO 87101.

meldungen aus Oberösterreich liegen nicht weit davon entfernt (ÖMG 2018). Forstinger (1994) erwähnt noch einen Fund aus Innsbruck und spricht auch den ansonsten in der Literatur kaum erwähnten aromatisch-obstartigen Duft des frischen Pilzes an, der beim vorliegenden Material deutlich wahrzunehmen war.

Thanatephorus* cf. *ochraceus
Aufgrund ihrer Sporenform scheint diese Aufsammlung zwischen *T. brevisporus* und *T. ochraceus* zu stehen, jedoch spricht die Gesamtheit der Merkmale eher für *T. ochraceus* (W. Dämon, pers. Mitt.).

4.2 Grundlsee Südwand

Zwei der interessantesten Pilzarten – die unten erwähnten *Clavulicium macounii* und *Hydropus marginellus* – waren hier an morschen Nadelholzstrünken (vermutlich *Abies*) zu finden. Aber auch die zahlreichen liegenden Laub- und Nadelholzstämme im östlichen Bereich des Gebietes waren für die Untersuchungen sehr ergiebig. Neben den unten ausführlicher besprochenen Arten wurden folgende bisher nur selten in der Steiermark nachgewiesen: *Basidiodendron eyrei*, *Conferticium ochraceum*, *Dasyscyphella montana*, *Mycena cyanorrhiza*, *Tomentella fibrosa* und *Tylospora fibrillosa*.

Abb. 12: Ockerfarbener Gloeozystiden-Wachsrindenpilz (*Clavulicium macounii*), Grundlsee Südwand, 14.08.2016, GJO 87136.

Clavulicium macounii (Ockerfarbener Gloeozystiden-Wachsrindenpilz, Abb. 12)
Ein auf Nadelholz wachsender, resupinater und vor allem mikroskopisch leicht zu erkennender Rindenpilz. Er kommt in Österreich zerstreut vor (ÖMG 2018), ist aber anscheinend in den meisten Regionen selten. Für die Steiermark dürfte dies der Erstnachweis sein.

Gymnopilus bellulus (Hübscher Flämmling)
Durch die intensiv gefärbten Fruchtkörper ist dieser Flämmling relativ leicht zu finden, auch wenn seine Fruchtkörper im Vergleich zu vielen anderen Vertretern dieser Gattung oft sehr schmächtig sind. Er wächst bevorzugt in naturnahen Habitaten (Holec & al. 2015) auf totem Nadelholz. Weitere Funde gelangen an den Standorten Toplitzbach und Toplitzsee Nord.

Hydropus marginellus (Braunschneidiger Wasserfuß, Abb. 13)
Wenngleich dieser Lamellenpilz in den montanen Nadelwäldern Österreichs nicht selten ist (siehe z. B. Hausknecht & al. 1997), so ist das reichliche Vorkommen an den oft dick bemoosten Nadelholzstrünken (vermutlich immer *Abies*) in den Untersuchungsgebieten Grundlsee Südwand und Toplitzbach doch hervorzuheben. Im Jahr 1994 wurde *H. marginellus* auch im Rettenbachtal nachgewiesen (Schüssler & al. 1995).

Kirschsteiniothelia thujina
Ein wenig bekannter Kernpilz, der hauptsächlich auf dem Holz von abgestorbenen Nadelholzästen (bevorzugt *Abies*) wächst, die sich noch an den stehenden Stämmen befinden (Zhang & Fournier 2015). Makroskopisch fällt er durch die graublaue Verfärbung im Inneren des Holzes auf. *Kirschsteiniothelia thujina* wurde auch im Gebiet Rettenbach nachgewiesen, dort mit der typischen, oben erwähnten Ökologie, wohingegen der Nachweis aus der Fläche Grundlsee Südwand von einem bereits am Boden liegenden Ast stammt. Im Jahr 2010 sammelte der Autor eine Kollektion am Nordufer des Ödensees (ebenfalls auf einem toten, entrindeten, am Baum befestigten *Abies*-Ast; siehe ÖMG 2018), die damals noch als *K. applanata* bestimmt wurde aber vermutlich ebenfalls zu *K. thujina* zu stellen ist.

4.3 Toplitzsee Anfang

Durch die sehr hohe Luftfeuchtigkeit war dieses Untersuchungsgebiet selbst bei trockener Witterung ein ergiebiges Exkursionsziel. Besonders zu erwähnen ist das liegende und stehende Ulmen-Totholz, auf dem z. B. die Nachweise von *Hypochnicium bombycinum* und *Junghuhnia nitida* gelangen. Auf dem Weg zum Gebiet (knapp nordwestlich davon) konnten mehrere Fruchtkörper des in der Steiermark eher seltenen *Ganoderma carnosum* (Abb. 15) an einem alten *Abies*-Strunk nachgewiesen werden – später gelang auch ein

Abb. 13: Braunschneidiger Wasserfuß (*Hydropus marginellus*), Grundlsee Südwand, 20.07.2016, GJO 86424.

Abb. 14: Schnürsporiger Saftling (*Hygrocybe quieta*) – kein Holzbewohner, aber in der Steiermark selten und gefährdet; Grundlsee Südwand, 14.08.2016, GJO 86887.

Fund dieser Art auf einem liegenden *Abies*-Stamm innerhalb der Untersuchungsfläche. Weitere bemerkenswerte Funde sind *Boidinia furfuracea*, *Botryobasidium pruinatum*, *Helminthosphaeria stuppea* s. lat., *Ischnoderma benzoinum*, *Oligoporus undosus* (siehe auch Toplitzbach) und *Resinicium furfuraceum* sowie die beiden nachfolgenden Arten.

Aporpium canescens (Rötlichgraue Gallertwabe, Abb. 16)
Durch die poroiden Fruchtkörper in Kombination mit den septierten Basidien ist die Gattung *Aporpium* in Europa eindeutig festgelegt (Ryvarden & Melo 2014). Interessanterweise tauchten in den letzten Jahren zwei Funde dieser Art in Österreich auf (Steiermark und Wien, siehe ÖMG 2018) – frühere Nachweise sind anscheinend nicht bekannt. Für nomenklatorische und taxonomische Hinweise zu den Gattungen *Aporpium* und *Protomerulius* (inkl *P. caryae*, wie diese Art früher oft genannt wurde) siehe Miettinen & al. (2012).

Mycolindtneria trachyspora (Stachelspor-Flügelsporrindenpilz)
Obwohl der Fund knapp außerhalb des Untersuchungsgebietes gemacht wurde, verdient er besondere Erwähnung, da dies der erste Nachweis in der Steiermark sein dürfte. Die Fruchtkörper von *M. trachyspora* werden zwar nicht besonders groß, sind durch ihre leuchtend gelbe Farbe aber unschwer zu entdecken. Neben dem labyrinthischen Hymenophor sind die kugeligen, grob stacheligen Sporen charakteristisch.

4.4 Toplitzbach

Die meisten bemerkenswerten Funde konnten am westlichen Rand des Untersuchungsgebietes festgestellt werden, da sich hier der Großteil des stärkeren Totholzes befindet. Auch die im Gebiet verstreuten, oft dick bemoosten Nadelholzstrünke (*Abies* und *Picea*) waren aus mykologischer Sicht interessant. Auf diesem Substrat konnten z. B. *Gymnopus josserandii* (Abb. 18, siehe auch Rettenbach) und *Hydropus marginellus* (siehe auch Grundlsee Südwand) nachgewiesen werden, wobei letztere ebenfalls reichlich auf dickeren *Abies*-Strünken knapp außerhalb des Gebietes fruktifizierte. Neben den bereits erwähnten bzw. unten genauer besprochenen Arten sind die folgenden interessanten Funde hervorzuheben: *Boidinia furfuracea*, *Flammulaster limulatus* (Abb. 19), *Gloeocystidiellum clavuligerum*, *Gymnopilus bellulus* (Abb. 20), *Lentomitella cirrhosa*, *Ombrophila pura* (Abb. 21) und *Porotheleum fimbriatum*.

Oligoporus undosus (Geschlitztporiger Saftporling, Abb. 17)
In Österreich sind nur wenige aktuelle Funde bekannt (ÖMG 2018). Dieser Pilz ist durch die relativ großen, etwas unregelmäßigen Poren und die welligen Hutkanten gekennzeichnet (Ryvarden & Melo 2014). Ein weiterer Nachweis gelang im Untersuchungsgebiet Toplitzsee Anfang.

Abb. 15: Dunkler Tannen-Lackporling (*Ganoderma carnosum*), Toplitzsee Anfang, 19.07.2016.

Abb. 16: Rötlichgraue Gallertwabe (*Aporpium canescens*), Toplitzsee Anfang, 15.08.2016, GJO 86899.

Abb. 17: Geschlitztporiger Saftporling (*Oligoporus undosus*), Toplitzsee Anfang, 15.08.2016, GJO 86892.

Peziza apiculata (Zugespitztsporiger Becherling)
Mit etwas Erfahrung ist diese Art schon im Feld anhand der kleinen, höchstens schwach schüsselförmigen Fruchtkörper mit charakteristischem Olivton und dem Vorkommen auf Holz zu erkennen. Im Mikroskop sichern die apikal deutlich zugespitzten Sporen die Bestimmung ab. Die Datenbank der Pilze Österreichs (ÖMG 2018) enthält ansonsten nur einen Nachweis aus Kärnten.

4.5 Karsee

In diesem Gebiet konnten zahlreiche seltene und gefährdete Pilzarten festgestellt werden, von denen einige sogar als Indikatorarten für naturnahe bzw. schützenswerte Lebensräume gelten, z. B. *Botryobasidium intertextum*, *Fomitopsis rosea* (Abb. 24), *Laetiporus montanus* (knapp außerhalb der Untersuchungsfläche) und *Mycena laevigata* (Abb. 25) sowie die unten näher besprochenen Arten *Phellopilus nigrolimitatus* und *Phlebia*

Abb. 18: Kleinsporiger Flämmling (*Gymnopilus josserandii*), Toplitzbach, 15.08.2016, GJO 86891.

Abb. 19 (links): Orangegelber Flockenschüppling (*Flammulaster limulatus*), Toplitzbach, 15.08.2016, GJO 86888. **Abb. 20** (rechts): Hübscher Flämmling (*Gymnopilus bellulus*), Toplitzbach, 15. 08.2016, GJO 86894.

mellea. Diese Funde sind insbesondere durch das reichlich vorhandene starke, sowohl stehende als auch liegende Fichten- und Lärchentotholz zu erklären, das weitestgehend sich selbst überlassen wird. Weitere bemerkenswerte Funde sind *Aphanobasidium pseudotsugae*, *Hymenochaete fuliginosa*, *Kuehneromyces lignicola* (Abb. 26) und *Tubulicrinis borealis*.

Phellopilus nigrolimitatus (Dunkelgezonter Feuerschwamm, Abb. 22)
Diese Art ist ein typisches Element von naturnahen, totholzreichen, montanen Nadelwäldern. Nach dem derzeitigen Informationsstand scheint *P. nigrolimitatus* in Österreich stark rückläufig zu sein (siehe Eintragungen in ÖMG 2018), weshalb dieser Nachweis besonders erfreulich ist.

Phlebia mellea (Heidelbeerfleckiger Kammpilz, Abb. 23)
Neben *Phellopilus nigrolimitatus* konnte mit *Phlebia mellea* im Untersuchungsgebiet Karsee noch eine weitere Art entdeckt werden, die auf starkes Totholz angewiesen ist und typischerweise an naturnahen Standorten vorkommt. Die in der Datenbank der Pilze Österreichs (ÖMG 2018) enthaltenen aktuelleren Nachweise, z. B. aus dem Naturwaldreservat Johannser Kogel (Wien), den Natur- bzw. Urwäldern Dobrasperre, Lahnsattel und Rothwald (Niederösterreich) sowie Waidisch (Kärnten; Friebes 2017) unterstreichen dies.

Abb. 21: Gemeiner Buchenkreisling (*Ombrophila pura*), Toplitzbach, 20.07.2016, GJO 86923.

Abb. 22: Dunkelgezonter Feuerschwamm (*Phellopilus nigrolimitaus*), Karsee, 19.07.2016, GJO 86920; oben: junge Exemplare; unten: älteres Exemplar.

Abb. 23: Heidelbeerfleckiger Kammpilz (*Phlebia mellea*), Karsee, 20.06.2016, GJO 86976.

Abb. 24: Rosenroter Baumschwamm (*Fomitopsis rosea*), Karsee, 08.09.2016.

Abb. 25: Schlüpfriger Helmling (*Mycena laevigata*), Karsee, 19.07.2016.

Abb. 26: Glattstieliges Stockschwämmchen (*Kuehneromyces lignicola*), Karsee, 20.06.2016, GJO 86963.

4.6 Kammersee Nord

Auch dieses Gebiet ist durch die Nähe zum Kammersee und zu seinem Zufluss ausgesprochen luftfeucht, zudem liegen einige der untersuchten Stämme direkt am fließenden Wasser und sind dadurch fast dauerhaft durchnässt. Es ist sowohl starkes stehendes (*Acer pseudoplatanus*) als auch liegendes, z. T. schon weitgehend vermorschtes Laub- und Nadelholz vorhanden. Zwei besonders interessante Funde sind unten erwähnt aber auch folgende Nachweise sollten hervorgehoben werden: *Ceriporia excelsa*, *Hypoxylon macrocarpum*, *Hypoxylon petriniae*, *Simocybe centunculus*, *Stypella papillata*, *Tomentella sublilacina* und *Trichosphaerella decipiens*.

Amylocorticium cebennense (Lappländische Amyloidgewebehaut)
Der letzte österreichische Nachweis dieses cremeweißlichen Rindenpilzes liegt schon über 20 Jahre zurück (ÖMG 2018).

Abb. 27: Schmalsporiger Kugelpilz (*Biscogniauxia repanda*), Kammersee Nord, 29.06.2016, GJO 86937; links: Stromata; rechts: Substratbaum.

Biscogniauxia reppanda (Schmalsporiger Rindenkugelpilz, Abb. 27)
Auch dieser Pyrenomycet wurde in den letzten 20 Jahren anscheinend nicht mehr in Österreich gefunden (ÖMG 2018). Makroskopisch fällt bei dieser Art der wulstige, nach oben gebogene Rand der Stromata auf.

***Tomentella* sp. FD 7548**
Ein bislang noch unbeschriebenes Taxon, das aber in Österreich zumindest schon aus Salzburg gemeldet wurde (W. Dämon; ÖMG 2018). Das Kürzel „FD 7548" ist aus dem Online-Bestimmungsschlüssel der europäischen *Tomentella*-Arten von Frank Dämmrich übernommen (Dämmrich 2018).

4.7 Toplitzsee Nord

In diesem Untersuchungsgebiet und auch in der näheren Umgebung gibt es zahlreiche starke, liegende Laub- und Nadelholzstämme, wobei insbesondere ein *Abies*-Stamm hervorzuheben ist, auf dem unter anderem die großen Raritäten *Physisporinus crocatus* (Abb. 29, siehe auch Rettenbach) und *Flavophlebia sulfureoisabellina* (siehe unten) wuchsen. Knapp außerhalb des Gebietes, auf einem sehr morschen Stamm, der direkt neben dem Weg zwischen Toplitz- und Kammersee liegt, konnten mit *Lentaria* cf. *albovinacea* (Abb. 31) und *Pluteus umbrosus* (Abb. 32) zwei weitere Besonderheiten nachge-

Abb. 28: Schwefelgelber Tannen-Wachsrindenpilz (*Flavophlebia sulfureoisabellina*), Toplitzsee Nord, 08.09.2016, GJO 87083.

wiesen werden. Innerhalb der Untersuchungsfläche sind *Bourdotia galzinii*, *Fomitopsis rosea*, *Gymnopilus bellulus* (Abb. 33), *Kneiffiella abieticola*, *Polyporus melanopus*, *Porotheleum fimbriatum* und *Resinicium furfuraceum* hervorzuheben.

Flavophlebia sulfureoisabellina (Schwefelgelber Tannen-Wachsrindenpilz, Abb. 28)
Für eine ausführliche Diskussion der Morphologie, Nomenklatur, Verbreitung und Ökologie von *F. sulfureoisabellina* siehe Dämon (1998). Es handelt sich hierbei um eine sehr seltene Art, die ausschließlich von *Abies* bekannt ist und liegende, meist noch berindete Stämme besiedelt. Sie wurde im Untersuchungsgebiet ebenfalls auf einem solchen Stamm gefunden, z. T. in direkter Nachbarschaft von *Physisporinus crocatus*.

Psathyrella obscurotristis (Düsterer Faserling, Abb. 30)
Dies ist vermutlich ein Erstfund für Österreich und sicherlich einer der interessantesten Nachweise dieser mykologischen Untersuchung. *Psathyrella obscurotristis* wurde erst im Jahr 2000 anhand von Material aus Frankreich als neue Art beschrieben (Enderle 2000). Diese Beschreibung war allerdings ungültig, weshalb im Jahr 2008 eine gültige Neubeschreibung erfolgte (Enderle & Wilhelm 2008). Durch die relativ kleinen, einheitlich braun gefärbten Fruchtkörper, das Vorkommen auf Holz, die ausgesprochen kurzen, dunklen Sporen ohne Keimporus und die teilweise mucronaten Zystiden ist die Art sehr

Abb. 29: Safranfarbener Starrporling (*Physisporinus crocatus*) zusammen mit *Flavophlebia sulfureoisabellina* am Ast im linken Bildbereich, Toplitzsee Nord, 08.09.2016, GJO 87082.

Abb. 30: Düsterer Faserling (*Psathyrella obscurotristis*), Toplitzsee Nord, 15.08.2016, GJO 87146.

Abb. 31: Lilaweißes Byssuskeulchen (*Lentaria* cf. *albovinacea*), Toplitzsee Nord, 10.10.2016, GJO 87147.

Abb. 32: Schwarzflockiger Dachpilz (*Pluteus umbrosus*), Toplitzsee Nord, 10.10.2016, GJO 87148.

gut charakterisiert. Die weltweit wenigen Nachweise aus Frankreich (Enderle 2000, Musumeci 2012, Tanchaud 2016), Belgien (Walleyn & Volders 2008) und nun auch Österreich unterstreichen die große Seltenheit dieser Art. Der Fund wurde dankenswerterweise von Andreas Melzer nachuntersucht und die mikroskopischen Merkmale auf seiner Website dokumentiert (Melzer 2018).

5. Diskussion

In den verschiedenen ökologischen Gruppen im Reich der Pilze sind es gerade die holzbewohnenden Großpilze, die als Indikatoren für naturnahe oder naturschutzfachlich besonders relevante Gebiete gelten. Dies ist insbesondere dadurch bedingt, dass ihre Lebensgrundlage in bewirtschafteten Wäldern oftmals gar nicht oder nur in sehr eingeschränkter Form vorhanden ist. Wälder mit hohem Totholzanteil sind für diese Pilze daher ein wertvolles Refugium.

Aufgrund des Verzeichnisses der Großpilze der Steiermark und der darin enthaltenen Roten Liste (Friebes & al. 2017) ist es möglich, die Gefährdung der im Rahmen

Abb. 33: Hübscher Flämmling (*Gymnopilus bellulus*), Toplitzsee Nord, 15.08.2016, GJO 86910.

dieser Untersuchung festgestellten Pilzarten zu analysieren und diskutieren. In Tab. 2 werden für jeden Standort die Arten angeführt, die in der Roten Liste der Steiermark („RL Stmk") zumindest als potenziell gefährdet (NT) eingestuft sind. Ebenfalls angeführt werden Arten, die aufgrund von fehlenden Nachweisen im steirischen Verzeichnis nicht enthalten sind, aber im Verzeichnis der Pilze Österreichs bzw. der darin inkludierten Roten Liste („RL Ö", Dämon & Krisai-Greilhuber 2017) sehr wohl einer Gefährdungskategorie zugeordnet sind.

Die Standorte mit den meisten holzbewohnenden Arten der Gefährdungskategorien NT bis EN sind somit Rettenbach, Karsee und Toplitzsee Nord mit jeweils acht Arten (Tab. 3). Insgesamt konnten 17 Arten der Kategorie NT (die meisten davon am Standort Grundlsee Südwand), 8 Arten der Kategorie VU (die meisten davon an den Standorten Toplitzbach, Karsee und Toplitzsee Nord) und 7 Arten der Kategorie EN (die meisten davon am Standort Toplitzsee Nord) nachgewiesen werden.

Von den insgesamt 245 in den Untersuchungsgebieten gesammelten Taxa sind somit 15 zumindest gefährdet (VU), das entspricht ca. 6 %.

Eine Großpilzart (*Psathyrella obscurotristis*) ist nicht im Verzeichnis der Pilze Österreichs (Dämon & Krisai-Greilhuber 2017) enthalten, es dürfte sich daher um einen Erstfund für Österreich handeln. Folgende Arten fehlen im Verzeichnis der Großpilze der Steiermark (Friebes & al. 2017), sind also möglicherweise Erstnachweise für das Bundesland: *Bourdotia galzinii*, *Botryobasidium intertextum*, *Clavulicium macounii*, *Flavophlebia sulfureoisabellina* und *Mycolindtneria trachyspora*, sowie *Peziza apiculata* (diese Art ist nur aufgrund des vorliegenden Nachweises bereits im Verzeichnis enthalten).

Insgesamt war Nadelholz (*Picea*, *Abies* und unbestimmtes Nadelholz) für gefährdete Arten bei der vorliegenden Untersuchung weitaus ergiebiger als Laubholz (Tab. 4). Es wäre daher sinnvoll, längerfristig insbesondere den Totholzanteil dieser Nadelbäume zu erhalten und stellenweise zu fördern. Andererseits darf auch das Potenzial von Totholz von Laubbäumen (im Untersuchungsgebiet hauptsächlich *Fagus*, aber auch *Acer*, *Fraxinus*, *Tilia* und *Ulmus* können sehr interessant sein) nicht vernachlässigt werden.

Art	Substrat	Gefährdung
Rettenbach		
Basidiodendron eyrei	*Fagus sylvatica*	NT
Entoloma byssisedum	*Acer pseudoplatanus*	NT
Episphaeria fraxinicola	*Acer pseudoplatanus*	NT
Galerina stordalii	Nadelholz	VU
Gymnopilus josserandii	Nadelholz	EN
Hymenochaete fuliginosa	*Picea abies*	VU
Physisporinus crocatus	*Picea abies*	EN
Simocybe haustellaris	*Acer pseudoplatanus*	NT

Art	Substrat	Gefährdung
Grundlsee Südwand		
Basidiodendron eyrei	Laubholz	NT
Clavulicium macounii	Nadelholz	NT (RL Ö)
Gymnopilus bellulus	Nadelholz	NT
Hydropus marginellus	Nadelholz	VU
Hygrocybe quieta	(kein Holzbewohner, GJO 86887)	VU
Mycena cyanorrhiza	*Abies alba*	NT
Peniophora piceae	*Abies alba*	NT
Toplitzsee Anfang		
Aporpium canescens	Laubholz	NT
Ganoderma carnosum	*Abies alba*	NT
Mycolindtneria trachyspora	Laubholz	NT (RL Ö)
Oligoporus undosus	*Acer pseudoplatanus*	NT
Toplitzbach		
Flammulaster limulatus	Laubholz	VU
Gymnopilus bellulus	Nadelholz	NT
Gymnopilus josserandii	Nadelholz	EN
Hydropus marginellus	Nadelholz	VU
Oligoporus undosus	*Picea abies*	NT
Peziza apiculata	–	NT (RL Ö)
Porotheleum fimbriatum	Laubholz	VU
Karsee		
Botryobasidium intertextum	Nadelholz	NT (RL Ö)
Fomitopsis rosea	*Picea abies*	VU
Fuscoporia viticola	Nadelholz / *Picea abies*	NT
Hymenochaete fuliginosa	Nadelholz	VU
Kuehneromyces lignicola	*Picea abies*	VU
Mycena laevigata	Nadelholz	NT
Phellopilus nigrolimitatus	*Picea abies*	EN
Phlebia mellea	*Picea abies*	EN
Kammersee Nord		
Amylocorticium cebennense	Nadelholz	EN
Toplitzsee Nord		
Bourdotia galzinii	Laubholz	VU (RL Ö)
Flavophlebia sulfureoisabellina	*Abies alba*	EN (RL Ö)
Fomitopsis rosea	*Picea abies*	VU
Gymnopilus bellulus	Nadelholz	NT
Pluteus umbrosus	Laubholz	EN
Polyporus melanopus	*Fagus sylvatica*	NT
Porotheleum fimbriatum	*Picea abies* / Laubholz	VU
Physisporinus crocatus	*Abies alba*	EN

Tab. 2: Auflistung der Rote-Liste-Arten nach Standorten mit Angaben zum Substrat. Gefährdungskategorien: NT = Potenziell gefährdet; VU = Gefährdet; EN = Stark gefährdet. Falls die Art in der Roten Liste Steiermark nicht enthalten ist, wird die Einstufung der Roten Liste Österreich (RL Ö) angeführt.

Standort	NT	VU	EN
Rettenbach	4 Arten	2 Arten	2 Arten
Grundlsee Südwand	5 Arten	1 Arten	–
Toplitzsee Anfang	4 Arten	–	–
Toplitzbach	3 Arten	3 Arten	1 Art
Karsee	3 Arten	3 Arten	2 Arten
Kammersee Nord	–	–	1 Art
Toplitzsee Nord	2 Arten	3 Arten	3 Arten

Tab. 3: Anzahl der Rote-Liste-Arten nach Standorten (NT, VU, EN siehe Tab. 2).

Substrat	NT	VU	EN
Abies alba	3 Arten	–	2 Arten
Acer pseudoplatanus	4 Arten	–	–
Fagus sylvatica	2 Arten	–	–
Picea abies	2 Arten	5 Arten	3 Arten
Unbestimmtes Laubholz	3 Arten	4 Arten	1 Art
Unbestimmtes Nadelholz	7 Arten	4 Arten	3 Arten
Laubholz insgesamt	9 Arten	4 Arten	1 Art
Nadelholz ingesamt	12 Arten	9 Arten	8 Arten

Tab. 4: Auflistung der Substrate mit der Anzahl der darauf nachgewiesenen Rote-Liste-Arten (NT, VU, EN siehe Tab. 2).

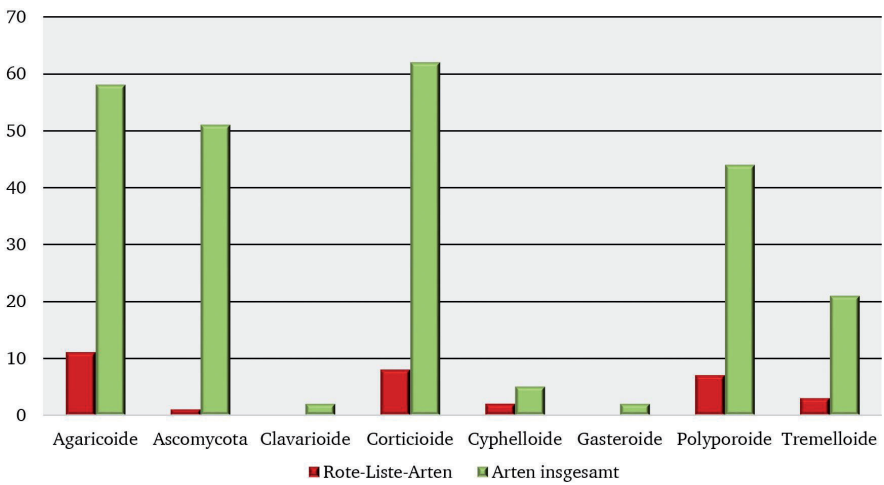

Abb. 34: Anzahl der insgesamt festgestellten Arten in jeder Formgruppe im Vergleich mit der Anzahl der festgestellten Rote-Liste-Arten.

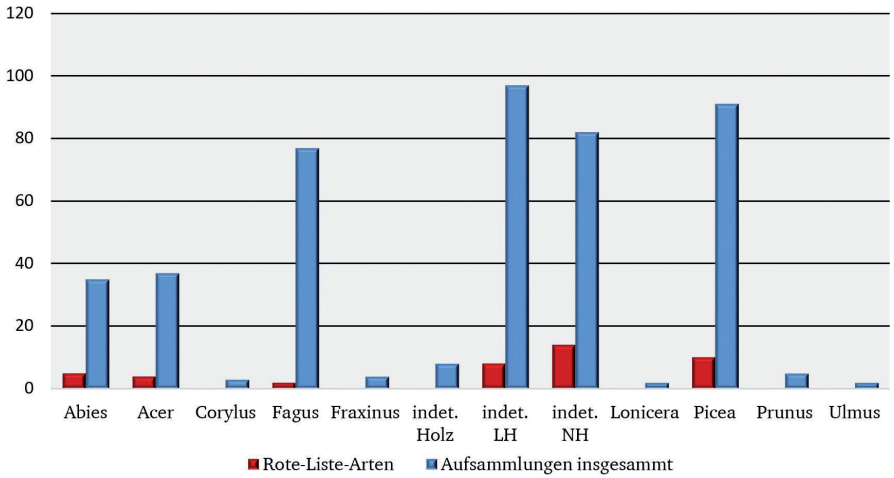

Abb. 35: Anzahl der pro Substrat insgesamt getätigten Aufsammlungen im Vergleich mit der Anzahl der Aufsammlungen von Rote-Liste-Arten.

Immerhin stammen insgesamt knapp mehr Aufsammlungen von Laubholz (51 %) als von Nadelholz (49 %), wenngleich die gefährdeten Arten hauptsächlich von Nadelholz stammen (77 % der Aufsammlungen von Nadelholz, 23 % von Laubholz). Dies ist nicht zuletzt auf die Qualität des Laubholzsubstrates zurückzuführen, denn dickes Totholz mit fortgeschrittenen Zersetzungsgraden war in den meisten Untersuchungsflächen im Vergleich zum Nadelholz eher spärlich (wobei im Gebiet Karsee natürlicherweise fast ausschließlich Nadelhölzer zu finden sind). Eine Förderung des Totholzanteiles von natürlich vorkommenden Laubbäumen würde daher sicherlich noch wesentlich zur Erhöhung der Vielfalt von seltenen und gefährdeten Arten beitragen.

Abschließend muss erwähnt werden, dass die Untersuchungen aufgrund der Dauer von weniger als einem Jahr (Juni bis Oktober 2016) nur „an der Oberfläche kratzen“ und sich die Ergebnisse bei weiterführenden Kartierungsarbeiten (auch in anderen Gebieten) zweifellos verändern können. So ist zu erwarten, dass einige der gefährdeten Pilzarten auch an weiteren, im Rahmen dieses Projektes nicht aufgesuchten Standorten zu finden sind. Gleichzeitig zeigt sich durch die zahlreichen bemerkenswerten Funde, dass die Untersuchungsflächen ein großes Potenzial als Lebensraum für viele weitere gefährdete Arten aufweisen, und dieses auch in Zukunft erhalten und gefördert werden soll.

8. Artenliste

Die Liste enthält 462 Aufsammlungen von 245 Taxa, darunter 218 Großpilz- und 27 Kleinpilz-Taxa (im Sinne von Dämmrich & al. 2016).

Legende:
[Agar.] = Agaricoide Pilze
[Asco.] = Ascomycota
[Clav.] = Clavarioide Pilze
[Cort.] = Corticioide Pilze
[Cyph.] = Cyphelloide Pilze
[Gast.] = Gasteroide Pilze
[Poly.] = Polyporoide Pilze
[Trem.] = Tremelloide Pilze

Aufsammlungen und Bestimmungen, wenn nicht anders angegeben, vom Autor. Bei den Aufsammlungen ist die Belegnummer des Herbariums GJO angegeben.

Amphinema byssoides (Gelblicher Wollrindenpilz) [Cort.]: Karsee, 01.08.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden Holzstücks; GJO 87078).
Amylocorticium cebennense (Lappländische Amyloidgewebehaut) [Cort.]: Kammersee Nord, 15.08.2016, rev. Wolfgang Dämon (Nadelholz, vermutlich *Picea abies*; entrindeter Wurzelbereich eines liegenden Stamms; GJO 88173).
Amylostereum areolatum (Braunfilziger Fichten-Amyloidschichtpilz) [Cort.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; Baumstrunk, entrindetes Holz; GJO 87072); Rettenbach, 30.06.2016 (*Picea abies*; Schnittfläche eines liegenden Stamms; GJO 86952); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Nadelholz; Schnittfläche eines entrindeten Stamms; GJO 86695).
Annulohypoxylon cohaerens (Zusammengedrängte Kohlenbeere) [Asco.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; seitlich an einem liegenden, entrindeten Stamm); Toplitzsee Anfang, 08.09.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast).
Annulohypoxylon multiforme (Vielgestaltige Kohlenbeere) [Asco.]: Toplitzbach, 20. 07.2016 (*Fraxinus excelsior*; stehender, abgestorbener Stamm).
Antrodia serialis (Reihige Krustentramete) [Poly.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; Schnittfläche eines liegenden Stamms).
Antrodiella serpula (Spitzwarzige Weißfäuletramete) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 19. 07.2016 (*Fagus sylvatica / Inonotus* sp. s. lat.; stehender, abgestorbener Stamm bei alten Fruchtkörpern von *Inonotus* sp. s. lat.; GJO 86908).
Aphanobasidium pseudotsugae (Douglasien-Pleurobasidienrindenpilz) [Cort.]: Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; entrindetes Holz; GJO 88161).

Apiognomonia hystrix [Asco.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, berindeter Stamm; GJO 86939).
Apioperdon pyriforme (Birnen-Stäubling) [Gast.]: Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Laubholz; liegender, morscher Stamm); Karsee, 09.09.2016 (Nadelholz; liegende, morsche Holzreste).
Aporpium canescens (Rötlichgraue Gallertwabe) [Trem.]: Toplitzsee Anfang, 19.07. 2016, det. Wolfgang Dämon (Laubholz; Unterseite eines entrindeten, liegenden Stamms, ohne Bodenkontakt; GJO 88148, Material unreif); ebenso, 15.08.2016 (GJO 86899, Material reif).
***Athelia epiphylla* s. lat.** (Gewöhnliche Gewebehaut) [Cort.]: Kammersee Nord, 29.06. 2016 (*Fomes fomentarius*; Unterseite eines alten Fruchtkörpers, auf einem liegenden, feuchten Laubholz-Stamm; GJO 86938).
Auricularia mesenterica (Gezonter Ohrlappenpilz) [Trem.]: Toplitzsee Anfang, 20.06. 2016 (Laubholz; seitlich an liegendem Stamm).
Basidiodendron caesiocinereum (Rausporige Bäumchenbasidie) [Trem.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; entrindeter, von liegendem Stamm abstehender Ast, ca. 2 m über dem Erdboden; GJO 86977); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter, dünner Stamm; GJO 87110); Rettenbach, 30.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast; GJO 86905); Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; auf entrindetem Teil eines liegenden, sehr morschen Stammteils; GJO 88155); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden Stamms; GJO 86413); Karsee, 01.08.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden Holzstücks; GJO 86964); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden, entrindeten Holzstücks; GJO 86932).
Basidiodendron cinereum (Langsporige Bäumchenbasidie) [Trem.]: Karsee, 19.07. 2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; Unterseite eines wenig morschen, liegenden Astes; GJO 88152).
Basidiodendron eyrei (Kugelsporige Bäumchenbasidie) [Trem.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (Laubholz; liegender, morscher Stamm; GJO 87073); Rettenbach, 14.08. 2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines am Baum befestigten, entrindeten Astes ca. 1,5 m über dem Erdboden; GJO 87121).
Basidioradulum radula (Reibeisen-Breirindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Nord, 08.09. 2016 (*Abies alba*; Unterseite eines am liegenden Stamm befestigten Astes; GJO 87089).
Bertia moriformis (Maulbeerförmige Bertia) [Asco.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast; GJO 86934); Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Ast); Toplitzsee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Ast); Rettenbach, 30.06.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Ast); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; seitlich an liegendem, entrindeten Stamm).
Biscogniauxia repanda (Schmalsporiger Rindenkugelpilz) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz, vermutlich *Acer pseudoplatanus*; Unterseite eines angelehnten, entrindeten Stamms; GJO 86937).

Bjerkandera adusta (Angebrannter Rauchporling) [Poly.]: Grundlsee Südwand, 20.06. 2016 (*Acer pseudoplatanus*; stehender, abgestorbener Stamm); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Stamm); Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (Laubholz; liegender, berindeter Stamm).
Boidinia furfuracea (Kleiiger Gloeozystidenrindenpilz) [Cort.]: Toplitzbach, 20.07. 2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden Stamms, auf Borke; GJO 86422); Toplitzsee Anfang, 08.09.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm, berindeter Teil; GJO 87093).
Botryobasidium aureum (Goldgelbe Traubenbasidie) [Cort.]: Toplitzsee Nord, 02.08. 2016, rev. Wolfgang Dämon (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Stamm; GJO 88178).
Botryobasidium candicans (Weißliche Traubenbasidie) [Cort.]: Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; entrindetes Holz eines liegenden, vergrabenen, morschen Stamms; GJO 88157); ebenso, 19.07.2016 (Nadelholz; entrindetes Holz; GJO 88154).
Botryobasidium intertextum (Verwobene Traubenbasidie) [Cort.]: Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; morsche, entrindete Holzstücke; GJO 88156).
Botryobasidium pruinatum (Bereifte Traubenbasidie) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 20. 06.2016 (*Fagus sylvatica*; Baumstrunk, auf alten Fruchtkörpern von *Mensularia hastifera*; GJO 86947); ebenso, 20.06.2016 (Laubholz; seitlich an liegendem Stamm; GJO 87076).
***Botryobasidium* sp.** (Traubenbasidie) [Cort.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter, feuchter Stamm; GJO 86940).
Botryobasidium subcoronatum (Gewöhnliche Schnallen-Traubenbasidie) [Cort.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; Baumstrunk, entrindetes Holz; GJO 86915); Karsee, 20.06.2016 (Nadelholz; Unterseite eines Baumstrunks; GJO 87074); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 87077); Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz; entrindeter, stehender Stamm; GJO 86901); Rettenbach, 01.08.2016 (Nadelholz; entrindeter, morscher, abgestorbener Stamm; GJO 87102); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Nadelholz; Unterseite morscher Holzstücke eines Baumstrunks; GJO 87133); ebenso, 14.08.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Borkenstücks; GJO 87132).
Bourdotia galzinii (Bläuliche Schleimwachsrinde) [Trem.]: Toplitzsee Nord, 02.08. 2016 (Laubholz; liegender Ast; GJO 86895).
Calocera cornea (Laubholz-Hörnling) [Trem.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; liegender, entrindeter Stamm im Luftraum); Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden Astes); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Acer pseudoplatanus*; stehender, abgestorbener Stamm); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Stamm).
Calocera furcata (Gegabelter Nadelholz-Hörnling) [Trem.]: Grundlsee Südwand, 20. 06.2016 (*Picea abies*; liegender, relativ dünner Stamm); Karsee, 01.08.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm).

Calocera viscosa (Klebriger Hörnling) [Trem.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz, vermutlich *Abies alba*; moosiger Stamm); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; liegender, entrindeter Stamm).

***Calycina citrina* s. lat.** (Zitronengelbes Reisigbecherchen) [Asco.]: Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, berindeten Astes); ebenso, 15.08. 2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast).

Ceriporia excelsa (Rosaroter Wachsporling) [Poly.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, morschen Stamms, Teil ohne Bodenkontakt; GJO 86961).

Ceriporia reticulata (Netziger Wachsporling) [Poly.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (Nadelholz; Unterseite eines entrindeten Holzstücks; GJO 87109).

Ceriporiopsis* cf. *gilvescens (Fleckender Wachsporenschwamm) [Poly.]: Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; liegender, entrindeter Ast; GJO 86897).

Cerrena unicolor (Aschgrauer Wirrling) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; stehender, lebender Stamm; GJO 86958).

Chlorociboria aeruginascens (Kleinsporiger Grünspanbecherling) [Asco.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes); Toplitzbach, 20.07.2016 (Laubholz; liegender Ast); Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender Ast; GJO 86954).

Cinereomyces lindbladii (Grauweiße Nadelholztramete) [Poly.]: Toplitzsee Nord, 29. 06.2016 (*Abies alba*; Unterseite eines liegenden Astes); ebenso, 08.09.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm, an alten Fruchtkörpern von *Trichaptum abietinum*).

Claussenomyces prasinulus (Lauchgrünes Gallertbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 30.06.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Ast; GJO 86943).

Clavulicium macounii (Ockerfarbener Gloeozystiden-Wachsrindenpilz) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Nadelholz; Innenseite eines morschen Baumstrunks; GJO 87136).

Clitopilus hobsonii (Muschelförmiger Räsling) [Agar.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (Laubholz; seitlich an liegendem Stamm; GJO 87071); Rettenbach, 30.06.2016 (*Abies alba*; liegender, berindeter Ast; GJO 86955).

Conferticium ochraceum (Ockerlicher Gloeozystiden-Rindenpilz) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 86912).

Coprinellus disseminatus (Gesäter Tintling) [Agar.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; stehender, abgestorbener Stamm).

***Crepidotus applanatus* s. lat.** (Gerieftes Stummelfüßchen) [Agar.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; stehender, abgestorbener Stamm, ca. 2–4 m über dem Erboden); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Stamm).

Crepidotus cesatii (Entferntblättriges Stummelfüßchen) [Agar.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (Laubholz; liegender, dünner Ast; GJO 87075); Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86972).

Cyathus striatus (Gestreifter Teuerling) [Gast.]: Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (liegende Holzreste).
Dacrymyces* cf. *capitatus (Gestielte Gallertträne) [Trem.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*, liegender, entrindeter Stamm; GJO 88163).
Dacrymyces chrysospermus (Riesen-Gallertträne) [Trem.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, berindeter Stamm); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; an der Basis eines stehenden, abgestorbenen Stamms); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Abies alba*; liegender, berindeter Ast); Rettenbach, 14.08.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm).
Dacrymyces stillatus (Zerfließende Gallertträne) [Trem.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm); Karsee, 19.07.2016 (*Picea abies*; Oberseite eines entrindeten Astes; GJO 86906); Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Picea abies*; Oberseite eines liegenden, entrindeten Stamms).
Daedaleopsis confragosa (Rötender Blätterwirrling) [Poly.]: Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegender, berindeter Ast); ebenso, 08.09.2016 (*Corylus avellana*; abgestorbener Stamm).
Dasyscyphella montana (Montanes Harzhaarbecherchen) [Asco.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (Laubholz; liegender, morscher Stamm; GJO 86979).
Datronia mollis (Großporige Filztramete) [Poly.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; schräg liegender Ast); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; seitlich und unterhalb an einem liegenden Stamm); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; seitlich an einem liegenden, entrindeten Stamm); Kammersee Nord, 15.08.2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes).
Delicatula integrella (Genabelter Schleierhelmling) [Agar.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz; liegende Holzreste).
Dematioscypha dematiicola (Schimmel-Weißhaarbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 30.06.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86949).
Dendrothele* cf. *wojewodae [Cort.]: Rettenbach, 30.06.2016, rev. Wolfgang Dämon (*Acer pseudoplatanus*; Borke eines lebenden Baums; GJO 88169).
Diaporthe varians [Asco.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, berindeter Stamm; GJO 86936).
Diatrype decorticata (Narbiges Buchen-Eckenscheibchen) [Asco.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, dünner Ast); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast).
Diatrype disciformis (Buchen-Eckenscheibchen) [Asco.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast).
***Diatrypella verruciformis* s. lat.** (Warziges Eckenscheibchen) [Asco.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast; GJO 86425).

Entoloma byssisedum (Grauer Stummelfuß-Rötling) [Agar.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Borke eines lebenden Baums an der Stammbasis; GJO 87128).
Episphaeria fraxinicola (Eschen-Zwergschälchen) [Cyph.]: Rettenbach, 01.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Unterseite eines liegenden, berindeten Astes; GJO 87106).
Eutypa flavovirens (Gelbgrüner Krustenkugelpilz) [Asco.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Ast).
Eutypa maura (Ahorn-Krustenhöckerpilz) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, entrindeter Ast); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, entrindeter Ast; GJO 86962).
Eutypa spinosa (Stacheliger Krustenkugelpilz) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; alter Baumstrunk); Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (*Fagus sylvatica*; Baumstrunk).
Exidia nigricans (Warziger Drüsling) [Trem.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (Laubholz; liegender Stamm); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; seitlich auf einem liegenden, teilweise entrindeten Stamm im Luftraum).
Exidia pithya (Teerflecken-Drüsling) [Trem.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Picea abies*; liegender, berindeter Ast); Karsee, 01.08.2016 (*Picea abies*; Äste eines liegenden Stamms).
Exidiopsis calcea (Kalkfarbene Wachskruste) [Trem.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm); Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm; GJO 86975); Rettenbach, 01.08.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast); Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Picea abies*; liegender Ast); Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz; entrindeter Baumstrunk).
***Exidiopsis* sp.** (Wachskruste) [Trem.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Abies alba*; entrindeter, am Baum befestigter Ast ca. 1,5 m über dem Erdboden; GJO 88172).
Flammulaster limulatus (Orangegelber Flockenschüppling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Ast; GJO 86888).
***Flammulina velutipes* s. lat.** (Gemeiner Samtfußrübling) [Agar.]: Rettenbach, 01.08. 2016 (*Acer pseudoplatanus*; Borke eines stehenden Stamms).
Flavophlebia sulfureoisabellina (Schwefelgelber Tannen-Wachsrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Nord, 08.09.2016, det. Wolfgang Dämon (*Abies alba*; an sich ablösendem Borkenstück von liegendem Stamm; GJO 87083).
Fomes fomentarius (Zunderschwamm) [Poly.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, dicker Ast oder Stamm); Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; Baumstrunk); Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter, feuchter Stamm); Toplitzsee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; Baumstrunk).
Fomitopsis pinicola (Rotrandiger Baumschwamm) [Poly.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; stehender, abgestorbener, relativ dünner Stamm); Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Abies alba*; stehender, abgestorbener Stamm); Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm); Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz; Wurzel von Baumstrunk).

Fomitopsis rosea (Rosenroter Baumschwamm) [Poly.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; Schnittfläche eines liegenden Stamms); Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm).
Fuscoporia ferruginosa (Rostbrauner Feuerschwamm) [Poly.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Prunus avium*; liegender Stamm; GJO 87079).
Fuscoporia viticola (Dünner Nadelholz-Feuerschwamm) [Poly.]: Karsee, 20.06.2016 (Nadelholz; relativ dünner, stehender Stamm; GJO 86946); ebenso, 20.06.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Stamms; GJO 86974).
Galerina atkinsoniana (Gelbrötlicher Moos-Häubling) [Agar.]: Karsee, 19.07.2016 (Nadelholz; bemooste Holzreste neben einem Stamm; GJO 86904); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; mit Moosen und Flechten überwachsener Baumstrunk; GJO 86926); Rettenbach, 01.08.2016 (*Picea abies*; liegender, bemooster Stamm; GJO 87105).
Galerina hypnorum (Gemeiner Moos-Häubling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.07. 2016 (Nadelholz; mit Moosen und Flechten überwachsener Baumstrunk; GJO 86921).
Galerina marginata (Gift-Häubling) [Agar.]: Rettenbach, 09.09.2016 (*Picea abies*; liegender Stamm).
Galerina stordalii (Oranger Häubling) [Agar.]: Rettenbach, 30.06.2016 (Nadelholz; morscher, moosiger Baumstrunk; GJO 86966).
Ganoderma applanatum (Flacher Lackporling) [Poly.]: Rettenbach, 30.06.2016 (Laubholz; liegender Stamm); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; seitlich an liegendem, entrindeten Stamm); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Laubholz; Baumstrunk).
Ganoderma carnosum (Dunkler Tannen-Lackporling) [Poly.]: Toplitzsee Anfang (knapp außerhalb der Untersuchungsfläche), 19.07.2016 (Nadelholz, vermutlich *Abies alba*; auf und neben einem alten Baumstrunk); ebenso (innerhalb der Untersuchungsfläche), 15.08.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm).
Gloeocystidiellum clavuligerum (Kleinsporiger Rauspor-Gloeozystidenrindenpilz) [Cort.]: Toplitzbach, 20.06.2016, rev. Wolfgang Dämon (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 88167); ebenso, 20.07.2016 (Laubholz, vermutlich *Fagus sylvatica*; auf der Unterseite eines entrindeten Astes; GJO 86918).
Gloeophyllum abietinum (Entferntblättriger Blättling) [Poly.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegendes, entrindetes Stammstück).
Gloeophyllum odoratum (Fenchelporling) [Poly.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; Schnittflächen von Stammstücken); Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Picea abies*; abgeschnittener Baumstumpf); Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (Nadelholz; Schnittfläche eines liegenden Stamms).
Gloeophyllum sepiarium (Zaun-Blättling) [Poly.]: Karsee, 01.08.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast).
Gloeophyllum trabeum (Balken-Bättling) [Poly.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegendes, entrindetes Stammstück).

Gymnopilus bellulus (Hübscher Flämmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; morscher, mit Moosen und Flechten überwachsener Baumstrunk; GJO 86697); Toplitzbach, 15.08.2016 (Nadelholz; moosiger, morscher Stamm; GJO 86894); ebenso, 15.08.2016 (Nadelholz; liegender, bemooster Stamm; GJO 86898); Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz; morscher Baumstrunk; GJO 86910).
Gymnopilus josserandii (Kleinsporiger Flämmling) [Agar.]: Rettenbach, 14.08.2016 (Nadelholz; morscher, moosiger Baumstrunk; GJO 87125); Toplitzbach, 15.08.2016 (Nadelholz; morscher Baumstrunk; GJO 86891).
Gymnopus androsaceus (Rosshaar-Schwindling) [Agar.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; Borke eines liegenden Stamms).
Gymnopus brassicolens (Blassrandiger Stink-Rübling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 02.08. 2016 (*Fagus sylvatica*; auf bzw. zwischen am Boden liegenden Borkenstücken).
Gymnopus foetidus (Kleiner Stink-Rübling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (Laubholz; morscher Baumstrunk; GJO 87087).
***Helminthosphaeria stuppea* s. lat.** [Asco.]: Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (Laubholz; entrindeter, veralgter Ast ohne Bodenkontakt; GJO 86914).
Henningsomyces candidus (Reinweißes Hängeröhrchen) [Cyph.]: Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz; seitlich bzw. unterhalb an liegendem, entrindeten Stamm; GJO 86696).
***Heterobasidion annosum* s. lat.** (Wurzelschwamm) [Poly.]: Toplitzsee Nord, 29.06. 2016 (*Picea abies*; Basis eines Baumstrunks); Rettenbach, 30.06.2016 (Nadelholz; liegender Stamm).
Heteroradulum deglubens (Dorniger Wachsrindenschwamm) [Trem.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; seitlich und auf der Unterseite eines liegenden, teilweise entrindeten Stamms im Luftraum; GJO 86965).
Humaria hemisphaerica (Halbkugeliger Borstenbecherling) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; liegender, stark vermorschter Stamm); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegender, morscher Ast).
Hyalorbilia inflatula (Goldgelbes Hyalinknopfbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 30. 06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast; GJO 86905).
Hyaloscypha aureliella (Harzhaariges Hyalinbecherchen) [Asco.]: Toplitzbach, 20.06. 2016 (*Picea abies*; Baumstrunk, entrindetes Holz).
Hyaloscypha minuta [Asco.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 87122).
Hydropus marginellus (Braunschneidiger Wasserfuß) [Agar.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz, vermutlich *Abies alba*; moosiger, morscher Stamm); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz, vermutlich *Abies alba*; moosiger, morscher Stamm; GJO 86424).
Hydropus subalpinus (Buchenwald-Wasserfuß) [Agar.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (in der Streu neben Totholzresten).
Hymenochaete cinnamomea (Zimtfarbener Borstenscheibling) [Cort.]: Kammersee Nord, 15.08.2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86890).

Hymenochaete fuliginosa (Dunkelbrauner Borstenscheibling) [Cort.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; seitlich bzw. unterhalb auf einem liegenden, entrindeten Stamm; GJO 86968); Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; entrindetes Holz eines liegenden, vergrabenen, morschen Stamms; GJO 88157).
Hyphoderma argillaceum (Tonfarbener Breirindenpilz) [Cort.]: Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden, ziemlich morschen Stamms, auf Holz; GJO 88159); ebenso, 19.07.2016 (Nadelholz; auf einem liegenden, ziemlich morschen Stamm, auf Holz; GJO 88153); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz, vermutlich *Abies alba*; entrindeter, morscher Stamm; GJO 86913).
Hyphodontia arguta (Brennhaar-Zähnchenrindenpilz) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Holz von ausgehöhltem, lebenden Stamm; GJO 86883); Kammersee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz, vermutlich *Picea abies*; entrindeter Wurzelbereich eines liegenden Stamms; GJO 86925).
Hyphodontia pallidula (Blasser Zähnchenrindenpilz) [Cort.]: Rettenbach, 30.06.2016 (Nadelholz; liegendes, entrindetes Holzstück; GJO 86942); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines Baumstrunks; GJO 86917).
Hypholoma fasciculare **var.** ***fasciculare*** (Grünblättriger Schwefelkopf) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (Nadelholz; Basis und auf Wurzeln von abgestorbenen Stämmen); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; liegendes Stammstück); Rettenbach, 14.08.2016 (*Picea abies*; Baumstrunk).
Hypholoma fasciculare **var.** ***subviride*** (Grünblättriger Schwefelkopf, kleinwüchsige Varietät) [Agar.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegender, bemooster Stamm); Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (Laubholz; liegender Stamm).
Hypochnicium bombycinum (Seidiger Dicksporrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 19.07.2016, det. Wolfgang Dämon (*Ulmus*; Borke eines stehenden, abgestorbenen Stamms; GJO 88147).
Hypoxylon fragiforme (Rötliche Kohlenbeere) [Asco.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast); Toplitzsee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast); Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (*Fagus sylvatica*; Oberseite eines liegenden Astes).
Hypoxylon fuscum (Rotbraune Kohlenbeere) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Corylus avellana*; liegender, berindeter Ast); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Corylus avellana*; liegender, berindeter Ast).
Hypoxylon macrocarpum (Großfrüchtige Kohlenbeere) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; liegender, entrindeter Stamm im Luftraum; GJO 86948).
Hypoxylon petriniae (Schwarzgerandete Eschen-Kohlenbeere) [Asco.]: Kammersee Nord, 15.08.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; liegender, entrindeter Stamm).
Hypoxylon rubiginosum (Ziegelrote Kohlenbeere) [Asco.]: Kammersee Nord, 15.08. 2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Ast).
Ischnoderma benzoinum (Schwarzgebändeter Harzporling) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Picea abies*; liegender Stamm).

Junghuhnia nitida (Schönfarbiger Porenschwamm) [Poly.]: Kammersee Nord, 29.06. 2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Stamms im Luftraum; GJO 86960); Toplitzsee Anfang, 08.09.2016 (*Ulmus*; seitlich bzw. auf der Unterseite eines liegenden Stamms; GJO 87094).
Karstenia idaei (Schlanksporiges Höhlenbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Lonicera*; abgestorbener, berindeter, am Strauch befestigter Ast; GJO 86933).
Kirschsteiniothelia thujina [Asco.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Abies alba*; entrindeter, am Baum befestigter Ast ca. 1,5 m über dem Erdboden; GJO 87134); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Abies alba*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86922).
Kneiffiella abieticola (Tannen-Zähnchenrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Nord, 02.08. 2016, rev. Wolfgang Dämon (Laubholz; morscher Baumstrunk, entrindetes Holz; GJO 88180); ebenso, 08.09.2016 (Laubholz; morscher Baumstrunk, entrindetes Holz; GJO 87086).
Kretzschmaria deusta (Brandkrustenpilz) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; Basis eines alten Stamms); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; morscher Baumstrunk, entrindetes Holz).
Kuehneromyces lignicola (Glattstieliges Stockschwämmchen) [Agar.]: Karsee, 20.06. 2016 (*Picea abies*; liegendes, entrindetes Stammstück; GJO 86963); ebenso, 19.07.2016 (Nadelholz; liegendes, entrindetes Stammstück).
Kuehneromyces mutabilis (Gemeines Stockschwämmchen) [Agar.]: Rettenbach, 30. 06.2016 (Nadelholz; entsorgte Bretter); Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegender, morscher, bemooster Stamm); Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (Laubholz; liegender Stamm); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Laubholz; liegender Stamm).
Lachnellula calyciformis (Kleinsporiges Nadelholzhaarbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Abies alba*; liegender, berindeter Ast; GJO 86941).
Lachnellula subtilissima (Weißtannen-Nadelholzhaarbecherchen) [Asco.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Abies alba*; umgeknickter Stamm, im Luftraum; GJO 86957).
Lachnum brevipilosum (Kurzhaariges Weißhaarbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 20. 06.2016 (*Picea abies*; seitlich auf einem liegenden Stamm, auf Rinde bzw. Holz; GJO 86970).
Laetiporus montanus (Montaner Schwefelporling) [Poly.]: Karsee (knapp außerhalb der Untersuchungsfläche), 19.07.2016 (Nadelholz; liegender Stamm).
Lasiosphaeria ovina (Eiförmiger Kohlenkugelpilz) [Asco.]: Toplitzsee Anfang, 20.06. 2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast; GJO 86982); Toplitzbach, 20.07.2016 (Laubholz; liegendes Holzstück).
Lentaria* cf. *albovinacea (Lilaweißes Byssuskeulchen) [Clav.]: Toplitzsee Nord (knapp außerhalb der Untersuchungsfläche), 10.10.2016 (Laubholz; morscher, liegender Stamm; GJO 87147).
Lentinellus cochleatus (Anis-Zähling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (*Picea abies*; an einer Wurzel eines Stamms).

Lentinellus micheneri (Genabelter Zähling) [Agar.]: Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter, bemooster Stamm; GJO 86418).
Lentomitella cirrhosa [Asco.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden Stamms; GJO 86413).
Lyomyces sambuci (Holunder-Rindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast; GJO 86931); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; liegender, entrindeter Stamm).
Marasmius rotula (Halsband-Schwindling) [Agar.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; bemooster Stamm eines lebenden Baums); Toplitzsee Nord, 15. 08.2016 (*Abies alba*; liegender, berindeter Ast).
Megacollybia platyphylla (Breitblättriger Rübling) [Agar.]: Rettenbach, 20.06.2016 (auf Erdboden zwischen Holzresten); Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (zwischen Holzresten); Toplitzbach, 20.06.2016 (neben morschen Holzresten); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (zwischen alten Holzresten); Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (liegender, morscher Ast).
Melogramma spiniferum (Rasig-krustiger Buchenkugelpilz) [Asco.]: Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Fagus sylvatica*; Basis eines Wurzelstocks).
Mensularia hastifera (Vielgestaltiger Schillerpoling) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 20.06. 2016 (*Fagus sylvatica*; Baumstrunk).
***Merismodes anomala* s. lat.** (Rasiges Hängebecherchen) [Cyph.]: Toplitzbach, 20.06. 2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast).
Mollisia caespiticia (Büscheliges Weichbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, berindeter Stamm; GJO 86939).
Multiclavula mucida (Holzbewohnende Flechtenkeule) [Clav.]: Rettenbach, 30.06. 2016 (Nadelholz; liegender, entrindeter Stamm); Rettenbach, 01.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, entrindeter Stamm); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Abies alba*; liegender, entrindeter Stamm); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Stamm).
***Murispora* sp.** [Asco.]: Rettenbach, 30.06.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Ast an Bachufer; GJO 86944).
Mutatoderma mutatum (Veränderlicher Breirindenpilz) [Cort.]: Rettenbach, 01.08. 2016 (*Acer pseudoplatanus*; Unterseite eines liegenden, berindeten Astes; GJO 88176).
Mycena abramsii (Voreilender Helmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (Laubholz; liegender, morscher Stamm; GJO 86973).
Mycena acicula (Orangeroter Helmling) [Agar.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, halb berindeter Ast).
Mycena amicta (Geschmückter Helmling) [Agar.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; Innenseite eines sehr morschen Baumstrunks).
Mycena cyanorrhiza (Blaufüßiger Helmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Abies alba*; liegender, berindeter Ast).
***Mycena epipterygia* s. lat.** (Dehnbarer Helmling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm); Karsee, 19.07.2016 (Nadelholz; liegender Stamm).

Mycena galericulata (Rosablättriger Helmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.06. 2016 (*Prunus avium*; liegender, morscher Ast; GJO 86983); Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (Laubholz; morscher Baumstrunk).
Mycena galopus (Weißmilchender Helmling) [Agar.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; auf einem liegenden, bemoosten Stamm).
Mycena haematopus (Großer Blut-Helmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegendes Holzstück); Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; liegender, stark vermorschter Stamm); Rettenbach, 01.08.2016 (*Picea abies*; liegender, bemooster Stamm).
Mycena laevigata (Schlüpfriger Helmling) [Agar.]: Karsee, 19.07.2016 (Nadelholz; seitlich bzw. auf der Unterseite eines liegenden Stamms).
Mycena pseudocorticola (Blauer Rinden-Helmling) [Agar.]: Rettenbach, 01.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Borke eines lebenden Baums).
Mycena pura (Gemeiner Rettich-Helmling) [Agar.]: Rettenbach, 01.08.2016 (*Picea abies*; seitlich auf einem bemoosten, liegenden Stamm).
Mycena renati (Gelbstieliger Nitrat-Helmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (Laubholz; liegender, morscher Stamm); Toplitzbach, 20.07.2016 (Laubholz; liegender Stamm).
Mycena rubromarginata (Rotschneidiger Helmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20. 06.2016 (*Abies alba*; bemooste Stammbasis eines stehenden Baums); Karsee, 20.06. 2016 (*Picea abies*; liegende, moosige Holzreste); ebenso, 19.07.2016 (Nadelholz; liegender Stamm); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; bemooste Holzreste); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; Baumstrunk); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm).
Mycena stipata (Viersporiger Nitrat-Helmling) [Agar.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegende, moosige Holzreste; GJO 86927).
Mycena viridimarginata (Grünschneidiger Helmling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (Nadelholz; morscher, bemooster Baumstrunk); Toplitzsee Anfang, 20.06. 2016 (*Picea abies*; moosiger Baumstrunk); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; moosige Holzreste); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; mit Moosen und Flechten überwachsener Baumstrunk); Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz, vermutlich *Abies alba*; moosiger, morscher Stamm).
Mycetinis alliaceus (Langstieliger Knoblauchschwindling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast).
Mycolindtneria trachyspora (Stachelspor-Flügelsporrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Anfang (knapp außerhalb der Untersuchungsfläche), 19.07.2016, det. Wolfgang Dämon (Laubholz; liegendes, entrindetes Holzstück; GJO 88146).
Myxarium* cf. *nucleatum (Körnchen-Drüsenpilz) [Trem.]: Rettenbach, 01.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Unterseite eines liegenden, berindeten Astes; GJO 87108).
Neodasyscypha cerina (Wachsgelbes Haarbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes).

Oligoporus caesius (Blauer Saftporling) [Poly.]: Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Nadelholz; entrindeter Stamm); ebenso, 15.08.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm).
Oligoporus fragilis (Braunfleckender Saftporling) [Poly.]: Rettenbach, 14.08.2016 (Nadelholz; entrindeter Baumstrunk; GJO 87123); ebenso, 14.08.2016 (*Picea abies*; Bruchstelle eines liegenden Stamms; GJO 87126); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Nadelholz; liegender, entrindeter Stamm; GJO 86880).
Oligoporus stipticus (Bitterer Saftporling) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (Nadelholz; seitlich an einem liegenden, entrindeten Stamm); Toplitzbach, 08.09.2016 (Nadelholz; liegender, entrindeter, bemooster Stamm).
Oligoporus undosus (Geschlitztporiger Saftporling) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Schnittfläche eines liegenden Stamms; GJO 86892); Toplitzbach, 15.08.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast; GJO 86896).
Ombrophila pura (Gemeiner Buchenkreisling) [Asco.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast; GJO 86923).
Orbilia eucalypti (Gemeines Knopfbecherchen) [Asco.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; entrindeter, senkrecht in der Erde steckender Ast).
Orbilia xanthostigma (Gelbes Madenspor-Knopfbecherchen) [Asco.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; Baumstrunk, entrindetes Holz; GJO 86426); Rettenbach, 30.06.2016 (*Abies alba*; Oberseite eines liegenden, entrindeten Stamms; GJO 86950); Toplitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; seitlich an liegendem, entrindeten Stamm; GJO 86421); Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; entrindeter Stamm); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Abies alba*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes).
Peniophora cinerea (Grauer Zystidenrindenpilz) [Cort.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 86981); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast); Rettenbach, 30.06.2016 (Laubholz; liegender, berindeter Ast).
Peniophora limitata (Eschen-Zystidenrindenpilz) [Cort.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fraxinus excelsior*; liegender, berindeter Ast).
Peniophora piceae (Tannen-Zystidenrindenpilz) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (*Abies alba*; Unterseite eines liegenden, berindeten Holzstücks).
Peniophorella praetermissa (Gewöhnlicher Breirindenpilz) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Prunus avium*; umgestürzter Stamm; GJO 87081); Kammersee Nord, 29.06.2016, rev. Wolfgang Dämon (Laubholz; Unterseite eines liegenden, morschen Stamms, Teil ohne Bodenkontakt; GJO 88166); Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; Unterseite eines wenig morschen, liegenden Astes; GJO 88152); Toplitzsee Anfang, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines morschen, liegenden Stamms, auf Holz; GJO 88144); ebenso, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines am Boden liegenden, wenig morschen Astes; GJO 88145); Toplitzbach, 20.07.2016, rev. Wolfgang Dämon (Nadelholz; entrindeter, stehender Stamm; GJO 88175); ebenso, 20.07.2016, rev. Wolfgang Dämon (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines entrindeten, noch am Baum befestigten Astes,

ca. 1,8 m über dem Erdboden; GJO 88174); Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; Unterseite eines morschen, bemoosten Stamms); ebenso, 02.08.2016 (Laubholz, vermutlich *Fagus sylvatica*; Unterseite eines morschen Holzstücks); ebenso, 15.08.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Ast); ebenso, 15.08.2016 (Laubholz; entrindeter Stamm); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Abies alba*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86911).

Peziza apiculata (Zugespitztsporiger Becherling) [Asco.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (auf Erde in Höhlung eines Strunks von *Picea abies*; GJO 86928).

Phanerochaete laevis (Glatte Phanerochaete) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 19.07.2016, det. Wolfgang Dämon (Laubholz; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 88150).

Phanerochaete sordida (Cremefarbene Phanerochaete) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Abies alba*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86924); Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (*Abies alba*; an sich ablösendem Borkenstück von liegendem Stamm; GJO 87090).

Phellopilus nigrolimitatus (Dunkelgezonter Feuerschwamm) [Poly.]: Karsee, 19.07. 2016 (*Picea abies*; seitlich an entrindetem, liegenden Stamm; GJO 86920).

Phlebia livida (Bleifarbener Kammpilz) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016, rev. Wolfgang Dämon (*Fagus sylvatica*; Baumstrunk; GJO 88164); Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (*Picea abies*; Unterseite eines knapp über dem Boden liegenden, ziemlich morschen Stamms, auf Holz; GJO 88160).

Phlebia mellea (Heidelbeerfleckiger Kammpilz) [Cort.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm; GJO 86976).

Phlebia rufa (Braunroter Kammpilz) [Cort.]: Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, dicker Ast).

Phlebia tremellosa (Gallertfleischiger Fältling) [Cort.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; seitlich auf einem liegenden, entrindeten Stamm; GJO 86889).

Phlebiella vaga (Schwefelgelber Pleurobasidienrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (Laubholz; seitlich an liegendem Stamm; GJO 87091); Toplitzbach, 20.06. 2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 86978); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Nadelholz; Unterseite eines morschen Astes).

Phlebiopsis gigantea (Nadelholz-Riesenrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Nord, 08.09. 2016 (*Abies alba*; seitlich an liegendem Stamm; GJO 87085).

Phloeomana hiemalis (Zarter Winter-Rinden-Helmling) [Agar.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (Laubholz; seitlich an liegendem Stamm).

Phloeomana speirea (Bogenblättriger Helmling) [Agar.]: Karsee, 19.07.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden Borkenstücks); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Prunus avium*; liegender Ast).

Pholiota flammans (Feuer-Schüppling) [Agar.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Picea abies*; bemooster, liegender Stamm).

Physisporinus crocatus (Safranfarbener Starrporling) [Poly.]: Rettenbach, 01.08.2016 (*Picea abies*; seitlich bzw. unterseits auf einem bemoosten, liegenden Stamm; GJO 87101); Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm; GJO 87082).

Physisporinus vitreus (Glasigweißer Resupinatporling) [Poly.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz; entrindeter, stehender Stamm; GJO 86423).
Pleurotus ostreatus (Austern-Seitling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 08.09.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, dicker Ast).
Plicaturopsis crispa (Krauser Aderzähling) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 08.09.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, entrindeter Ast).
***Pluteus cervinus* s. lat.** (Rehbrauner Dachpilz) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Stamm); Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; liegender, stark vermorschter Stamm).
Pluteus phlebophorus (Runzeliger Dachpilz) [Agar.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegender, bemooster Stamm).
Pluteus umbrosus (Schwarzflockiger Dachpilz) [Agar.]: Toplitzsee Nord (knapp außerhalb der Untersuchungsfläche), 10.10.2016 (Laubholz; morscher, liegender Stamm; GJO 87148).
Polydesmia pruinosa (Bereiftes Kernpilzbecherchen) [Asco.]: Toplitzsee Anfang, 15.08. 2016 (*Nemania* sp. auf Laubholz; auf alten *Nemania*-Stromata auf Laubholzstamm).
Polyporus melanopus (Schwarzfuß-Stielporling) [Poly.]: Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (*Fagus sylvatica*; Stammwunde eines lebenden Baums).
Polyporus varius (Löwengelber Stielporling) [Poly.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegende Äste); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (Laubholz; liegender Ast); Kammersee Nord, 02.08. 2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegendes Holzstück).
Porotheleum fimbriatum (Gefranstes Becherstroma) [Cyph.]: Toplitzsee Nord, 29.06. 2016 (*Picea abies*; Unterseite herabgefallener Borke eines liegenden Stamms; GJO 86945); Toplitzbach, 20.07.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, entrindeten Stamms; GJO 86417); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, berindeten Astes; GJO 86959).
Propolis farinosa (Grauweißes Holzscheibchen) [Asco.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 87119).
Psathyrella obscurotristis (Düsterer Faserling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; feuchter, entrindeter, morscher Stamm; GJO 86886); ebenso, 15.08.2016 (GJO 87146).
Pseudohydnum gelatinosum (Gallertiger Zitterzahn) [Trem.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (Nadelholz; Baumstrunk); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; bemooster Baumstrunk); Rettenbach, 14.08.2016 (*Picea abies*; stehender, abgestorbener Stamm); Kammersee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz, vermutlich *Picea abies*; seitlich auf einem liegenden, entrindeten Stamm).
Resinicium bicolor (Sternkristall-Harzrindenpilz) [Cort.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; seitlich bzw. unterhalb auf einem liegenden, entrindetem Stamm; GJO 86967); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; Baumstrunk, entrindetes Holz; GJO 87079); Rettenbach, 30.06.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 86956); To-

plitzbach, 20.07.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden Stamms; GJO 86907 und GJO 86916); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; Basis eines alten, entrindeten Baumstrunks; GJO 86884); Rettenbach, 14.08.2016 (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden, berindeten Stamms; GJO 87117); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (Nadelholz; Unterseite morscher Holzstücke eines Baumstrunks; GJO 86904); Kammersee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz, vermutlich *Picea abies*; entrindeter Wurzelbereich eines liegenden Stamms).

Resinicium furfuraceum (Kleiiger Harzrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz; morscher Baumstrunk; GJO 87088); Toplitzsee Anfang, 08.09.2016 (Nadelholz; morscher Baumstrunk; GJO 86882).

Resupinatus applicatus (Hellbrauner Zwergseitling) [Agar.]: Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (Nadelholz; liegendes, entrindetes Holzstück; GJO 86909); Rettenbach, 14.08.2016 (*Fraxinus* oder *Ulmus*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes).

Schizophyllum commune (Spaltblättling) [Cyph.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, berindeter Stamm); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Stamms, ohne Bodenkontakt).

Scopuloides rimosa (Durchscheinender Kristallzystidenrindenpilz) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast; GJO 86953); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fagus sylvatica*; alter Baumstrunk; GJO 86984); Rettenbach, 30.06.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86949); Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; entrindetes Holz eines stehenden, abgestorbenen Stamms; GJO 86930); Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; entrindetes Holz eines liegenden, ziemlich morschen Stamms; GJO 88158); Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (Laubholz, vermutlich *Acer pseudoplatanus*; seitlich bzw. auf der Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86900).

Scutellinia crinita (Kleinwarziger Langhaar-Schildborstling) [Asco.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fomes fomentarius*; Oberseite eines alten Fruchtkörpers, auf einem liegenden, feuchten Laubholz-Stamm).

Simocybe centunculus (Hellrandiger Olivschnitzling) [Agar.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter, morscher Stamm).

Simocybe haustellaris (Kurzstieliger Olivschnitzling) [Agar.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Borke eines lebenden Baums; GJO 87129).

Sistotrema brinkmannii (Gewöhnlicher Schütterzahn) [Cort.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden Astes; GJO 87070).

Sistotrema octosporum (Achtsporiger Schütterzahn) [Cort.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Ast); ebenso, 30.06.2016 (*Abies alba*; liegender, entrindeter Ast; GJO 86941); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; morscher Baumstrunk, entrindetes Holz; GJO 86893).

Skeletocutis alutacea (Rhizomorphen-Knorpelporling) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; Unterseite eines liegenden Astes).

Skeletocutis amorpha (Orangeporiger Knorpelporling) [Poly.]: Rettenbach, 14.08.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm, Schnittfläche).

Skeletocutis carneogrisea (Fleischgrauer Knorpelporling) [Poly.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, relativ dünner Stamm; GJO 86971).
Skeletocutis nivea (Winzigporiger Knorpelporling) [Poly.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender, berindeter Ast); Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (Laubholz; liegender, berindeter Stamm).
Steccherinum ochraceum (Ockerrötlicher Resupinatstacheling) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 08.09.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm, entrindeter Teil; GJO 88171).
Stereum hirsutum (Striegeliger Schichtpilz) [Cort.]: Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender Ast).
Stereum rugosum (Rötender Laubholz-Schichtpilz) [Cort.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; entrindeter, senkrecht in der Erde steckender Ast).
Stereum sanguinolentum (Rötender Nadelholz-Schichtpilz) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Abies alba*; stehender, abgestorbener, dünner Stamm); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; Schnittfläche eines liegenden, dünnen Stamms).
***Strossmayeria basitricha* s. lat.** (Dickfleischiges Wulstrandbecherchen) [Asco.]: Toplitzbach, 20.07.2016 (Laubholz; liegender, entrindeter Ast; GJO 86419).
Stypella papillata (Stacheliger Zystidenkörnling) [Trem.]: Kammersee Nord, 15.08. 2016 (Nadelholz, vermutlich *Picea abies*; seitlich auf einem liegenden, entrindeten Stamm; GJO 86885).
Subulicystidium longisporum (Langsporiger Pfriemzystidenrindenpilz) [Cort.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; Unterseite eines entrindeten, morschen Astes; GJO 87112).
Thanatephorus* cf. *ochraceus (Ockerfarbener Hydrabasidienpilz) [Cort.]: Rettenbach, 30.06.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes am Bachufer; GJO 88168).
Tomentella fibrosa (Braunfaseriges Filzgewebe) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 14.08. 2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Borkenstücks; GJO 87132).
***Tomentella* sp. „FD 7548“** (Filzgewebe) [Cort.]: Kammersee Nord, 29.06.2016, rev. Wolfgang Dämon (*Fagus sylvatica*; Innenseite eines sehr morschen Baumstrunks; GJO 88162).
Tomentella sublilacina (Purpurbraunes Filzgewebe) [Cort.]: Kammersee Nord, 02.08. 2016 (Nadelholz; Unterseite eines entrindeten Holzstücks; GJO 87113).
Trametes gibbosa (Buckel-Tramete) [Poly.]: Toplitzsee Anfang, 15.08.2016 (*Fagus sylvatica*; stehender, abgestorbener Stamm).
Trametes pubescens (Samtige Tramete) [Poly.]: Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; Oberseite eines liegenden, entrindeten Stamms).
Trametes versicolor (Schmetterlings-Tramete) [Poly.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; liegender Ast); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast).
Trechispora farinacea (Mehliger Stachelsporrindenpilz) [Cort.]: Karsee, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Nadelholz; entrindetes Holz; GJO 88151).

***Trechispora mollusca* s. lat.** (Poren-Stachelsporrindenpilz) [Cort.]: Rettenbach, 20.06. 2016 (*Picea abies*; Unterseite eines morschen, am Boden liegenden Holzstücks; GJO 86969); Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; Unterseite eines liegenden, morschen Stamms, Teil ohne Bodenkontakt; GJO 86929).
Tremella mesenterica (Goldgelber Zitterling) [Trem.]: Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Fraxinus excelsior*; liegender, berindeter Ast).
Trichaptum abietinum (Violetter Lederporling) [Poly.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, berindeter Stamm); Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; liegender, entrindeter Stamm); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Abies alba*; liegender, berindeter Ast); Toplitzsee Nord, 15.08.2016 (*Picea abies*; stehender, berindeter, abgestorbener Stamm); ebenso, 08.09.2016 (*Abies alba*; liegender Stamm).
Tricholomopsis decora (Olivgelber Holzritterling) [Agar.]: Toplitzsee Anfang, 15.08. 2016 (Nadelholz; liegender, entrindeter Stamm; GJO 86881); Toplitzbach, 08.09.2016 (Nadelholz; liegender, entrindeter, bemooster Stamm).
Trichosphaerella decipiens [Asco.]: Kammersee Nord, 02.08.2016 (Rindenpilz; auf altem Rindenpilz auf der Unterseite eines sehr morschen Holzstücks; GJO 86879).
Tubaria conspersa (Flockiger Trompetenschnitzling) [Agar.]: Toplitzsee Nord, 15.08. 2016 (Nadelholz; liegender, morscher Ast); Rettenbach, 14.08.2016 (*Fraxinus excelsior*; Borke eines lebenden Baums).
Tubulicrinis borealis (Nördlicher Lyozystidenrindenpilz) [Cort.]: Karsee, 01.08.2016, rev. Wolfgang Dämon (*Picea abies*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 88179).
Tylospora fibrillosa (Faseriger Warzensporling) [Cort.]: Grundlsee Südwand, 20.06. 2016 (Nadelholz; morsches Holzstück); ebenso, 20.07.2016 (Nadelholz, vermutlich *Abies alba*; entrindeter, morscher Stamm; GJO 86919); ebenso, 14.08.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Borkenstücks; GJO 87135).
Veluticeps abietina (Blaugrauer Fichtenschichtpilz) [Cort.]: Karsee, 20.06.2016 (*Picea abies*; Schnittfläche eines liegenden Stamms; GJO 86980).
Xeromphalina campanella (Geselliger Glöckchennabeling) [Agar.]: Karsee, 19.07.2016 (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Holzstücks); Rettenbach, 14.08.2016 (Nadelholz; moosiger Baumstrunk).
Xerula radicata (Schleimiger Wurzelrübling) [Agar.]: Toplitzsee Anfang, 19.07.2016 (vermutlich auf vergrabenem Holz/Wurzeln); Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (*Fagus sylvatica*; auf Wurzeln).
Xylaria hypoxylon (Geweihförmige Holzkeule) [Asco.]: Toplitzbach, 20.06.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast); Kammersee Nord, 29.06.2016 (Laubholz; angelehnter, entrindeter Ast); Grundlsee Südwand, 20.07.2016 (*Prunus avium*; liegender Ast); Rettenbach, 14.08.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast).
Xylaria longipes (Langstielige Ahorn-Holzkeule) [Asco.]: Rettenbach, 20.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, dicker Ast oder Stamm); Grundlsee Südwand, 20.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender Ast); Toplitzsee Anfang, 20.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender Ast; GJO 87092); Toplitzbach, 20.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; lie-

gender Ast); Kammersee Nord, 29.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; liegender, entrindeter Ast); Grundlsee Südwand, 14.08.2016 (*Acer pseudoplatanus*; bemooste Schnittfläche eines liegenden Stamms).

Xylaria polymorpha (Vielgestaltige Holzkeule) [Asco.]: Toplitzsee Nord, 02.08.2016 (Laubholz; liegender Ast); ebenso, 08.09.2016 (*Fagus sylvatica*; liegender Ast; GJO 87084).

***Xylodon brevisetus* s. lat.** (Kurzstacheliger Zähnchenrindenpilz) [Cort.]: Karsee, 01.08. 2016, rev. Wolfgang Dämon (Nadelholz; Unterseite eines liegenden Astes, auf Rinde; GJO 88177); Grundlsee Südwand, 14.08.2016, rev. Wolfgang Dämon (*Picea abies*; entrindeter Baumstrunk; GJO 88170); Kammersee Nord, 15.08.2016 (Nadelholz, vermutlich *Picea abies*; entrindeter Wurzelbereich eines liegenden Stamms; GJO 86698).

Xylodon crustosus (Krustiger Zähnchenrindenpilz) [Cort.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Acer pseudoplatanus*; Unterseite eines liegenden, entrindeten Astes; GJO 86935); Toplitzsee Anfang, 19.07.2016, leg. u. det. Wolfgang Dämon (Laubholz; entrindetes Holz; GJO 88149).

Xylodon pruni (Pflaumenbaum-Zähnchenrindenpilz) [Cort.]: Rettenbach, 30.06.2016 (*Lonicera*; abgestorbener, am Strauch befestigter Ast, auf berindeten und entrindeten Teilen; GJO 86951).

Dank

Der Autor bedankt sich sehr herzlich bei den Österreichischen Bundesforsten für die Finanzierung der Untersuchungen im Rahmen des von der EU geförderten LIFE+ Projektes „Naturwald, Moore und Lebensraumverbund im Ausseerland“ (Arbeitspaket D.5.2 – Monitoring Totholz: Pilze) und die Erlaubnis zur Veröffentlichung der Ergebnisse. Den folgenden Personen sei für ihre Mithilfe großer Dank ausgesprochen: Wolfgang Dämon für die Begleitung an einem Exkursionstag und die Revision bzw. Bestimmung zahlreicher gesammelter Belege von Rindenpilzen; Andreas Melzer für die Untersuchung von *Psathyrella obscurotristis* und die Beschaffung einer Publikation; Michaela Friebes für die Begleitung an mehreren Exkursionstagen und die Unterstützung bei der fotografischen Dokumentation der Pilze und Lebensräume.

Verwendete Literatur

Antonín Vladimír & Škubla Pavol, 2000: Interesting macromycetes found in the Czech and Slovak Republics. – Fungi non Delineati **11**: 1–48.

Bernicchia Annarosa, 2005: Fungi Europaei 10: Polyporaceae s.l. – Alassio: Edizioni Candusso; 808 pp.

Dämmrich Frank, 2018: *Tomentella*-Schlüssel für europäische Arten. – http://www.tomentella.de/ (01.09.2018).

Dämmrich Frank, Lotz-Winter Hermine, Schmidt Martin, Pätzold Walter, Otto Peter, Schmitt Johannes A., Scholler Markus, Schurig Brigitte, Winterhoff Wulfard, Gminder Andreas, Hardtke Hans J., Hirsch Gerald, Karasch Peter, Lüderitz Matthias, Schmidt-Stohn Geert, Siepe Klaus, Täglich Ulla & Wöldecke Klaus, 2016: Rote Liste der Großpilze und vorläufige Gesamtartenliste der Ständer- und Schlauchpilze (Basidiomycota und Ascomycota) Deutschlands mit Ausnahme der Flechten und phytoparasitischen Kleinpilze. – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70**(8): 31–433.

Dämon Wolfgang, 1998: Corticioide Basidienpilze Österreichs 2. – Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde **7**: 35–189.

Dämon Wolfgang & Krisai-Greilhuber Irmgard, 2017: Die Pilze Österreichs. Verzeichnis und Rote Liste 2016. Teil: Makromyzeten. – Wien: Österreichische Mykologische Gesellschaft; 609 pp.

Enderle Manfred, 2000: Studien in der Gattung *Psathyrella* VIII. – Zeitschrift für Mykologie **66**(1): 3–26.

Enderle Manfred & Wilhelm Marcus, 2008: Validation de *Psathyrella obscurotristis*. – Documents Mycologique **34**: 41.

Forstinger Heinz, 1994: *Rigidoporus nigrescens* (Bres.) Donk und *Trametes fragrans* David & Tortic – zwei Porlingsraritäten aus Österreich. – Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas **9**: 121–124.

Friebes Gernot, 2017: Mykologische Untersuchungen in Naturwaldresten bei Ferlach (Kärnten, Österreich). – Carinthia II **207./127.**: 449–492.

Friebes Gernot, Dämon Wolfgang, Michelitsch Sigmund, Pidlich-Aigner Helmut & Krisai-Greilhuber Irmgard, 2017: Verzeichnis und Rote Liste der Großpilze der Steiermark. – Joannea Botanik **14**: 29–112.

Hausknecht Anton, Krisai-Greilhuber Irmgard & Klofac Wolfgang, 1997: Die Gattung *Hydropus* in Österreich. – Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde **6**: 181–210.

Holec Jan, 2005: The genus *Gymnopilus* (Fungi, Agaricales) in the Czech Republic with respect to collections from other European countries. – Acta Musei Nationalis Pragae, Series B, Historia Naturalis **61**(1–2): 1–52.

Holec Jan, Kříž Martin, Pouzar Zdeněk & Šandová Markéta, 2015: Boubínský prales virgin forest, a Central European refugium of boreal-montane and old-growth forest fungi. – Czech Mycology **67**(2): 157–226.

Melzer Andreas, 2018: *Psathyrella obscurotristis* Enderle & M. Wilhelm ex Enderle & M. Wilhelm 2008. in Doc. Mycol. 34(135/136): 41. – http://www.vielepilze.de/selten/psat/unbekannt/obscurotristis/sumobscurotristis.html (01.09.2018).

Miettinen Otto, Spirin Wjatcheslav A. & Niemelä Tuomo, 2012: Notes on the genus *Aporpium* (Auriculariales, Basidiomycota) with a new species from temperate Europe. – Annales Botanici Fennici **49**: 359–368.

Musumeci Enzo, 2012: Der Schwarze Faserling (*Psathyrella obscurotristis*). – Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde **90**(1): 5–7.

ÖBf, Österreichische Bundesforste, 2018: LIFE+ Projekt Ausseerland. – https://www.bundesforste.at/natur-erlebnis/life-projekt-ausseerland.html (23.10.2018).

ÖMG, Österreichische Mykologische Gesellschaft, 2018: Datenbank der Pilze Österreichs. Geleitet von Wolfgang Dämon, Anton Hausknecht und Irmgard Krisai-Greilhuber. – http://austria.mykodata.net (01.09.2018).

Pouzar Zdeněk, 2001: Notes on the taxonomy and distribution of Aphyllophorales I. – Czech Mycology **53**(2): 121–131.

Ryvarden Leif & Melo Ireneia, 2014: Poroid fungi of Europe. – Synopsis Fungorum **31**: 1–455.

Schüssler Julia, Schüssler Rudolf & Krisai-Greilhuber Irmgard, 1995: Fundliste der 23. Mykologischen Dreiländertagung in Ebensee 1994. – Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde **4**: 147–164.

Tanchaud Patrice, 2016: *Psathyrella obscurotristis* Enderle & M. Wilhelm. – https://www.mycocharentes.fr/pdf1/219%201994%201%20.pdf (01.09.2018).

Walleyn Ruben & Volders Jos F., 2008: *Psathyrella obscurotristis* Enderle & M. Wilh. – Sterbeeckia **28**: 45–48.

Zhang Ying & Fournier Jacques, 2015: *Kirschsteiniothelia thujina* (Peck) D. Hawksw. (Kirschsteiniotheliaceae), reported from Europe for the first time. – Ascomycete.org **7**(1): 31–37.

Anschrift des Verfassers:

Gernot Friebes
Universalmuseum Joanneum
Studienzentrum Naturkunde
Weinzöttlstraße 16, A-8045 Graz
gernot.friebes@museum-joanneum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Joannea Botanik

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Friebes Gernot

Artikel/Article: Untersuchungen zu holzabbauenden Pilzen des Ausseerlandes (Steiermark, Österreich) 17-70